



8
Gemeinde:
Neues Unterstützungsangebot



25
Gewerbe:
Tag der offenen Tür bei
Bawitex in Goldau



31
Von Mensch zu Mensch:
Laila Plattner Güttinger



38
Kultur Steinhausen:
Duo Luna-Tic



41
Gewerbe:
Praxistest bei Neuroth



Steinhausen asperte



Das Magazin der **Gemeinde Steinhausen**,
der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes

Die Kraft des Miteinanders

Mit diesen vier jungen Gänseküken begrüßen wir den Frühling und die Kraft des neuen Lebens. Ob in der Luft, im Wasser oder auf Wald und Wiese – Tierbabies berühren uns ganz besonders und erinnern uns daran, dass in jedem Neuanfang Hoffnung steckt. Gänse gelten als besonders soziale, loyale und fürsorgliche Tiere, womit sie hervorragende Vorbilder für uns Menschen sind.

In ihrer Gemeinschaft übernimmt jede einmal die Führung, bei Müdigkeit darf sie im Windschatten der Gruppe weiterfliegen. Mit ihrem starken Zusammenhalt erreichen sie ihr Ziel schneller und sicherer als jeder Single. Auch ihre engen Familienbindungen und lebenslangen Partnerschaften machen sie zu aussergewöhnlichen Vögeln. Ja, vielleicht ist der beste Weg durchs Leben auch mal der Gänsemarsch.



Liebe Leserinnen, liebe Leser
Aktuell sind bei uns fremde Insekten und Pflanzen im Vormarsch. Japankäfer und invasive Pflanzen sind in den Medien onnipräsent. Was ist aber mit den einheimischen Tieren? Auf der Seite 11 finden Sie eine Anzeige über das Wiesel. Dem aber nicht genug, auf der Seite 5 wird der Mauersegler und Gebäudebrüter als Ziel einer Abendexkursion zum Thema.

Die Seite 2 wird diesmal nicht von einem Redaktions- oder Korrektoratsmitglied geschrieben, sondern von Andreas Trüssel, ehemaliger Schnitz und Gwunder-Gastwirt. Wie geht's? Er gibt uns einen persönlichen Einblick.

Nun wünsche ich Ihnen viel Lesevergnügen mit dieser Ausgabe – und einen Juni, in dem die Sonne nicht nur scheint, sondern auch wärmt.

Urs Nussbaumer

Gemeinde	3 – 11, 13 – 15
Gewerbe	12, 25, 41, 43
Schule	16 – 19
Jugendarbeit	20, 21
Bibliothek / Ludothek	22, 23
Vereine	24, 27, 28, 30, 33 34, 36, 37, 39, 40, 42
kultur steinhausen	26, 38
Pfarrei	29
Porträt	31, 32
Rätsel	35
Agenda	44

Herausgeber	aspekte.ch verlag KLG www.aspekte.ch redaktion@aspekte.ch
Auflage	5525 Exemplare
Redaktion	Romy Beeler (RB) Urs Nussbaumer (UN)
Korrektorat	Ueli Berger (UB) Beni Krienbühl (BK)
Red.-Schluss	Juli / August-Ausgabe 10. Juni 2026
Vorstufe / Druck	Reprotec AG, Cham



Wie geht's?

Was machst du immer? Wie geht's jetzt weiter?

Alles Fragen, die mir Menschen im Dorf, in der Stadt, im Ausgang oder im privaten Bereich stellen. Würde ich umgekehrt doch auch!

Das Wichtigste vorweg: Mir geht's gut! Der Druck im Dampfkochtopf ist weg! Der Deckel wurde entfernt und jetzt kühlt die Masse ab. Ich komme mir vor wie ein Radio, der ständig gelaufen, nun aber im Stand-by-Modus sein darf. Wann und welcher Sender wieder eingestellt werden wird, das wissen nicht mal die Götter ...

Schon sind fünf Monate vergangen, seit ich «Adieu» gesagt habe. Januar und Februar waren bestückt mit Räumarbeiten, Verteilen, Ausmisten, Entsorgen, Zügeln in die eigene Wohnung und der Übergabe des Restaurants an die neuen Pächter. Zum Glück haben mir Heinzelmännchen unter die Arme gegriffen – für gewisse Arbeiten waren Fachleute gefragt. Der Ökihof lernte mich über Wochen als Dauergast kennen. Später folgte das Umräumen in meiner Wohnung, damit genügend Platz für Nützliches und Andenken bleibt. Ein nicht geringer Aktenberg kam in den Keller und leistet dem Wein nun Gesellschaft. Ich bin sicher: Die Mischung stimmt!

Viel zu tun gab es im Bürobereich: Verträge auflösen, Abmeldungen, digitale Spuren verwischen, das Bankkonto mit Zahlungen ruinieren ... da ist vieles noch in der Endloschleife, aber immerhin kommt es mir vor wie ein Ferienjob: Ich habe Zeit dafür! Und das ist ein ganz neues, befreiendes Gefühl!

Dazwischen war Skifahren angesagt, an Events und Konzerte gehen. Dann kam schon bald der Frühling und mit ihm noch schönere Gefühle: Das Velo bewegen, bevor es Stand-schäden bekam, und natürlich das Motorrad auf Vordermann bringen. Die erste Probefahrt um den Kreisel, damit der Winterstaub verfliegen konnte. Dann folgten richtige Ausflüge zu Treffen mit Bekannten in weiterer Distanz, die ich lange nicht gesehen habe. Ich genieße es, Zeit zu haben für Musse, für interessante und tiefer gehende Gespräche, weil meine Augen nicht immer auf die Anzeige auf der Armbanduhr fixiert sind. Es gibt noch vieles nachzuholen, kenne zu viele interessante Menschen von meinen Wanderjahren.



Gefühlsmässig sitze ich ab und zu in einem Chilbi-Karussell: Ein Elefant verfolgt mich in einer Kutsche, ein Pferd galoppiert über die Hürden und will mich überholen ... plötzlich realisiere ich, dass ich ja im Auto sitze und unterwegs bin zu einem Kaffeeklatsch. Es ist diese gedankliche Vermischung von Vergangenheit, die noch nicht ganz abgeschüttelt ist und der Gegenwart, die ich noch nicht voll begreife.

Bis ich ganz in der Realität ankomme, bedarf es also noch etwas Zeit und Geduld. Solange ich im Labyrinth des Maisfelds noch kein Ziel gefunden habe, bleibt der Ausgang offen und die Zukunft ungeklärt. So vertreibe ich mir gedanklich die Zeit mit Episoden, die ich mit euch erlebt habe, die in mir nachhallen und mich zum Lächeln bringen. Ich danke euch, die ihr dazu beigetragen habt, und wünsche allen eine gesunde und von Humor geprägte Zukunft.

Andreas Trüssel



Vom Herz in die Tastatur

Die Artikel auf Seite 2 werden thematisch von unseren Autorinnen und Autoren gewählt. Sie müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Aus dem Rathaus

Aktuelle Informationen und Jubiläen aus der Gemeinde Steinhausen.

Baubewilligungen

Marion Ulmer und Johannes Bauer, Baar, Rückbau und Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Zürcherhofstrasse 1

Christian Hofstetter, Cham, Umbau Einfamilienhaus inkl. Photovoltaikanlage und Luft-Wasser-Wärmepumpe, Obstweg 2

Beatrice und Tobias Frei, Steinhausen, Energetische Dachsanierung inkl. Photovoltaikanlage, Grabenackerstrasse 15

Olos AG, Baar, Ersatz Ölheizung durch Erdsonden-Wärmepumpe, Bannstrasse 14 + 16

Martin Wartmann, Baar, Ersatz Luft-Wasser-Wärmepumpe durch Erdsonden-Wärmepumpe, Eschenweg 4

Sunset Investment GmbH, Baar, Umbau EFH in 3-Familien-Haus, Tellenmattstrasse 15

Bewilligung

Die Gemeinde Steinhausen hat das Open Air «waldstock 2026» bewilligt. Die Aufbauarbeiten beginnen am 21. Juli 2026. Am Donnerstag, 30. Juli 2026, findet der Konzert- und Barbetrieb mit Musik bis 0.30 Uhr statt. Am Freitag, 31. Juli, und Samstag, 1. August 2026, dauern die Konzerte bis 2.00 Uhr; der Barbetrieb mit Musik ist bis 3.00 Uhr gestattet. Während der gesamten drei Tage ist auf dem Gelände eine Zeltwiese eingerichtet. Wir danken für Ihre Kenntnisnahme.

Personelles

Eintritte

Am 11. Mai 2026 hat Nadja Pfund als Sachbearbeiterin Schulverwaltung ihre neue Tätigkeit aufgenommen.

Ab dem 1. Juni 2026 übernimmt Sonja Meier die Funktion als Projektleiterin Tiefbau.

Ein herzliches Willkommen auf der Gemeinde Steinhausen. Wir wünschen den beiden einen gelungenen und motivierenden Start.

Austritte

Carmela Filice-Villari, Mitarbeiterin Reinigung, Abteilung Bau und Umwelt, wird die Gemeinde Steinhausen per 30. Juni 2026 verlassen.

Wir danken ihr herzlich für ihre engagierte Mitarbeit und ihren Beitrag während ihrer Zeit bei uns. Auf ihrem weiteren Weg wünschen wir ihr alles Gute und viel Positives für die Zukunft.

Pensionierungen

Per 30. April 2026 hat Anton Rüegg, Mitarbeiter Hauswartung auf der Schulhausanlage Sunnegrund der Abteilung Bau und Umwelt, seinen wohlverdienten Ruhestand antreten dürfen.

Wir danken Anton Rüegg herzlich für sein Engagement zugunsten der Gemeinde Steinhausen und wünschen ihm für die Zukunft nur das Allerbeste.

Dienstjubiläen

Im Juni 2026 feiern wir folgende Arbeitsjubiläen:

5 Jahre:

- Roland Pauli, Leiter Hauswartung Sunnegrund

15 Jahre:

- Ganimete Muni, Mitarbeiterin Reinigung

Wir gratulieren der Jubilarin und dem Jubilar, danken für ihr Engagement und freuen uns, gemeinsam mit ihnen weiterhin erfolgreich unterwegs zu sein.



Repair Café
Reparieren statt wegwerfen

30. Mai 2026
Samstag 10 – 15 Uhr

Gemeindesaal
Steinhausen
Bahnhofstrasse 5

**Neu in
Steinhausen**

zaba  www.repair-cafe-zug.ch 

Repair Café neu auch in Steinhausen

Haben auch Sie zuhause Gegenstände herumstehen, die nicht mehr richtig funktionieren und die Sie reparieren wollen?

Dann nutzen Sie das Repair-Café-Angebot in der Gemeinde Steinhausen. Im Repair Café reparieren Freiwillige gemeinsam mit Ihnen die defekten Gegenstände. Bringen Sie allfälliges Gerätezubehör mit wie beispielsweise Anleitungen, Anschlusskabel oder Ersatzteile. Werkzeuge stehen zur Verfügung.

Die Reparaturen sind unentgeltlich (Kollekte). Merken Sie sich bereits heute die Repair-Café-Daten vor:

Samstag, 30. Juni 2026
Samstag, 31. Oktober 2026

jeweils von 10 bis 15 Uhr, im Gemeindesaal, Bahnhofstrasse 5 Steinhausen.

Weitere Informationen finden Sie via QR-Code oder auf www.repair-cafe-zug.ch.



Gemeinde



Gemeinde

Gemeinde
Steinhausen



PFADI WINKELRIED
STEINHAUSEN - CHAM - HAGENDORN

Dorf

Fest

20. Juni
2026

ab 14.30 Uhr
Dorfplatz
Steinhausen

Musik mit JetLag
Kindernachmittag
Feierliche Ehrungen
Eintritt gratis

Unsere Sponsoren:  Zuger Kantonalbank

 schärer
beck.



 Urs DROGERIE
APOTHEKE

 Club junger Eltern
www.cje-steinhausen.ch

 Christoph Rölli
Malergeschäft

 MCS
MUSIKSCHULE
STEINHAUSEN

Medienmitteilung Gebäudebrüter-Inventar

Steinhausen erfasst die Standorte von Gebäudebrütern.

Die Gemeinde informiert, dass ab Mitte Juni bis Mitte Juli 2026 die Gebäudebrüter-Standorte in der Gemeinde im Rahmen der Erarbeitung eines Gebäudebrüter-Inventars Steinhausen, gestützt auf die rechtlichen Grundlagen und das Landschaftsentwicklungskonzept Steinhausen, erfasst werden.

Gebäudebrüter wie zum Beispiel Mauersegler, Schwalben und Turmfalken brüten in und an Gebäuden. Sie gelten als standorttreu und kehren an ihre gewohnten Brutplätze zurück. Gebäudesanierungen und Neubauten gefährden daher ihre Nistmöglichkeiten und machen Ersatzmassnahmen erforderlich.

Gestützt auf das Bundesgesetz über die Jagd und den Schutz wild lebender Säugetiere und Vögel sowie das Natur- und Heimatschutzgesetz sind Neststandorte von Gebäudebrütern im Allgemeinen und insbesondere während der Brutzeit geschützt.

Die Gemeinde Steinhausen verfügt bisher noch über kein kommunales Inventar von Gebäudebrüter-Standorten. In Steinhausen besteht lediglich ein Inventar der Fledermausquartiere, das vom Kanton erarbeitet wurde und alle paar Jahre aktualisiert wird.

Entsprechend den rechtlichen Grundlagen sowie dem Landschaftsentwicklungskonzept Steinhausen wird die Gemeinde Steinhausen diese Lücke schliessen und ein Gebäudebrüter-Inventar erarbeiten. Gerade Mauersegler sind am Brutstandort sehr heimlich, so dass es schwierig ist, ihre Brutstandorte zu finden. Deshalb bitten wir Sie, die Ihnen bekannten Gebäudebrüter-Standorte dem Fachbereich Energie und Umwelt, energieundumwelt@steinhausen.ch, bis Ende Juni 2026 zu melden.

Die Gebäudebrüter-Standorte werden in Zusammenarbeit mit einer externen Fachperson erfasst. Die Aufnahmen erfolgen ab öffentlichem Grund, unter Zuhilfenahme eines Feldstechers. In der Regel wird für die Aufnahmen

kein privater Grund betreten. Wenn privater Grund betreten wird, erfolgt eine Rücksprache mit der Grundeigentümerschaft.

Für alle Interessierten bietet die Gemeinde am Donnerstag, 2. Juli 2026, 18.30 bis 20.00 Uhr, eine öffentliche Exkursion zum Thema Mauersegler und andere Gebäudebrüter an. Anmeldungen werden via E-Mail an energieundumwelt@steinhausen.ch entgegengenommen.

Abteilung Bau und Umwelt



Gemeinde

Abendexkursion

Mauersegler und andere Gebäudebrüter

Donnerstag, 2. Juli 2026, ab 18.30 bis 20.00 Uhr



Gemeinde
Steinhausen



Mauersegler ©M. Gerber / birds-online.ch

Die geschickten Segler gehören zu unserem Sommerhimmel. Rufend fliegen sie um die Häuser und beeindrucken mit ihren Flugkünsten.

Doch wo brüten eigentlich Mauersegler? Und warum kehren sie jedes Jahr an den gleichen Standort zurück?

Am Himmel auffällig, sind sie am Brutstandort sehr heimlich und bauen ihre Nester in unauffälligen Nischen an Gebäuden. Im Unwissen der Brutplätze gehen diese bei Bauvorhaben oft verloren. Deshalb hat die Gemeinde die Erarbeitung eines Gebäudebrüterinventars in Auftrag gegeben.

Auf einem Abendspaziergang ab Dorfplatz/vor Rathaus durch Steinhausen erfahren Sie von einer Fachperson mehr über die Eigenschaften und das Verhalten dieser Flugkünstler sowie darüber wie Mauersegler wirksam geschützt werden.

Die Gemeinde Steinhausen lädt Sie zur Teilnahme an der Abendexkursion „Mauersegler und andere Gebäudebrüter“ ein und freut sich auf Ihre Anmeldung per Email an energieundumwelt@steinhausen.ch



Möchten Sie Deutsch lernen?

Deutschkurse in der Gemeinde – ein Projekt zur Förderung der Integration.

Bewohnerinnen und Bewohner von Steinhausen, welche die deutsche Sprache nicht gut verstehen und sprechen, können kostengünstig in der Gemeinde Deutsch lernen. Durch Kenntnisse der deutschen Sprache können sich die Menschen besser integrieren.

Deutsch lernen lohnt sich ...

... sowohl für den Alltag, für den Umgang mit den Nachbarn, für den Kontakt mit der Schule, für die Freizeit wie auch für die Arbeit.

Deutschkurse

Ab September 2026 starten erneut Deutschkurse für Anfänger (ESP Niveau A1.1) und Fortgeschrittene (ESP Niveau A2.1, A2.2 und B1.2). Voraussetzung für die Teilnahme sind Kenntnisse des lateinischen Alphabets sowie Lesen und Schreiben in der Muttersprache. Am ersten Kursabend findet ein Einstufungstest für die Gruppenzuteilung gemäss passendem Niveau statt.



Kurs Niveau B1.1

Ab September 2026 startet ein Kurs mit Niveau B1.2. Voraussetzung für die Teilnahme sind Grundkenntnisse auf Niveau B1.1. Dieser findet jeweils donnerstags von 18.30 bis 20.00 Uhr im Schulhaus Feldheim 3 in Steinhausen statt.

Kursinhalt

Im Kurs lernen Sie verstehen, sprechen, lesen und schreiben. Ziel der Kurse ist es, den Wortschatz zu erweitern, Freude in der Anwendung der Sprache zu erhalten sowie spezifische Kenntnisse zum Leben in Steinhausen zu erlangen.

Finanzierung

Die Kurse sind kostengünstig und werden vom Bund, Kanton und durch die Gemeinde Steinhausen finanziell unterstützt. Die Kursleitungen übernehmen qualifizierte Lehrpersonen mit Erfahrung in der Lehrtätigkeit von Migrantinnen und Migranten.

Anmeldetalon senden an:

Gemeinde Steinhausen
Soziales und Gesundheit
Bahnhofstrasse 3
Postfach
6312 Steinhausen
sug@steinhausen.ch
Tel. 041 748 11 10
www.steinhausen.ch

Deutschkurse A1.1, A2.1, A2.2 und B1.2

Kurszeit:

Jeweils von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr (16 Kursabende à 2 Lektionen).

Niveau Kurstag und Kursbeginn:

- A2.2 Montag, 7. September 2026 (7.9.2026 – 18.1.2027)
- A2.1 Dienstag: 1. September 2026 (1.9.2026 – 19.1.2027)
- A1.1 Mittwoch: 2. September 2026 (2.9.2026 – 13.1.2027)
- B1.2 Donnerstag: 3. September 2026 (3.9.2026 – 14.1.2027)

Kursort:

Schulhaus Feldheim 3, Steinhausen

Kosten:

A-Kurse kosten CHF 240.00, der Kurs B1.2 kostet CHF 480.00 (CHF 240.00 mit Kulturlegi: bitte zwingend eine Kopie der Kulturlegi beilegen), alle Kurse exklusive Kursmaterial.

Testen Sie Ihre Deutsch-Kenntnisse via QR-Code.



PRAXIS ORCHIDEA

Eschfeldstrasse 2
6312 Steinhausen

041 711 11 17
www.orchidea.ch

Getrennte SPIELECKE

auch mit Kindern sind Sie herzlich willkommen



ORCHIDEA

Medizinische Massage

Marcela Kotala

Medizinische Masseurin EFA

Krankenkassen anerkannt

**Klassische Massage
Fussreflexzonenmassage
Manuelle Lymphdrainage
Bindegewebsmassage
Sportmassage**

Terminbuchung
telefonisch
oder online



Begegnungsraum Dreiklang aufgewertet

Mehr Platz, bessere Akustik und neue Möglichkeiten für Begegnungen.

Mit geringem Aufwand entstand ein grösserer Einzelraum. Die Beleuchtung und vor allem die Akustik wurden deutlich verbessert. Dadurch können viele Aktivitäten unter besseren Bedingungen stattfinden. Der Aufenthalt im Begegnungsraum ist heute angenehmer und einladender.

Die Gemeindeversammlung genehmigte 2023 eine Motion für einen zweijährigen Pilotbetrieb des Begegnungsraums im Zentrum Dreiklang. Der Pilotbetrieb war erfolgreich. Deshalb beschloss die Gemeindeversammlung Ende 2024 den dauerhaften Betrieb. Zum Beschluss gehörten auch bauliche Anpassungen wie eine neue Raumaufteilung und eine bessere Akustik.

Im Herbst 2025 wurde der Begegnungsraum umgebaut. Heute steht ein grosser Raum zur Verfügung, in dem viele Bewohnende gemeinsam Zeit verbringen können – und sich dabei auch akustisch gut verstehen.

Raum für Bewegung und Begegnung

Der Raum kann von den Bewohnenden der Dreiklang-Wohnungen täglich individuell benutzt werden. Zudem stehen ein Home- und ein Crosstrainer bereit. Dank einer grosszügigen Spende steht seit einigen Monaten auch ein Laufband zur Verfügung, das rege genutzt wird. Selbstverständlich wird auch gekäfelet, gepuzzelt und gejasst.

Der wichtigste Teil ist jedoch die gesellschaftliche Teilhabe. Monatlich finden gemeinsame «Zmörgele», Koch- und Mittagstreffen statt. Dazu kommen Filmvorführungen, Stubete mit lüpfiger Musik oder eher ruhige Lesungen. Dank neuer Bilderschienen können Bilder von Bewohnenden sowie von Steinhauser Kunstschaffenden ausgestellt werden – inklusive Vernissage und Apéro.

Engagement stärkt Zusammenleben

Auch Jubiläen und Geburtstage werden im Kreis der Familie und der Bewohnenden gefeiert. Die Begegnungen im Raum fördern das Wohlbefinden und stärken das Zusammenleben.

Organisiert und begleitet werden die Aktivitäten von Martha Demuth und Bernhard Hohl mit grossem Engagement. Dafür gebührt



ihnen ein grosses Dankeschön. Administrativ unterstützt werden sie von einer Betriebsgruppe mit Mitarbeitenden der Abteilung Soziales und Gesundheit der Gemeinde Steinhausen, Bewohnenden sowie freiwilligmitenand.

Der Begegnungsraum Dreiklang ist eine Erfolgsgeschichte. Der Raum wird rege genutzt und die Beteiligung an den Aktivitäten ist gross. Für viele Bewohnende ist er aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken.

Wollen Sie helfen oder suchen Sie Hilfe?

Wir finden die passende Person!



Nachbarschaftshilfe kann vieles sein – wie sie genau aussieht und was sie beinhaltet, bestimmen die Menschen, die sie ausführen.

Brauchen Sie Hilfe bei:

Handreichungen, Besorgungen/Einkauf, Näh- und Flickarbeiten, einfacher Administration oder Reparaturen, leichter Gartenarbeit, Haustierbetreuung, Computerproblemen

Wünschen Sie:

Begleitung bei Spaziergängen, Besuche, Gesellschaft, Hütedienst für Kinder/Erwachsene, Spielkameraden

Haben Sie Fragen zur Nachbarschaftshilfe?

Die Teams von freiwillig mitenand sind persönlich in der Bibliothek Steinhausen für Sie da:

- Koordinationsteam: 2. Juli und 3. September 2026 / 14.00 bis 16.00 Uhr
- Computeria: 25. Juni und 27. August 2026 / 14.00 bis 16.00 Uhr
- Deutsch-Konversationsklub: 19. Juni 2026 / 09.30 bis 10.30 Uhr
- Senioren Spazieren: 3. Juni, 10. Juni, 17. Juni, 24. Juni, 1. Juli, 8. Juli, 15. Juli, 22. Juli, 29. Juli, 5. August und 12. August 2026 / 9:30 Uhr Treffpunkt Dorfplatz beim Brunnen, ohne Anmeldung
- Café International: 18. Juni 2026 / 09.30 bis 10.30 Uhr im Jugendtreff, Zentrum Chiematt

Kontakt:

Telefon: 079 798 70 83 montags von 09.00 bis 12.00 Uhr oder
E-Mail: info@freiwilligmitenand.ch

Besuchen Sie uns auf freiwilligmitenand.ch oder scannen Sie den QR-Code



Gemeinde



Entlastung im Alltag

Neues Unterstützungsangebot für Angehörige von Menschen mit Demenz in Steinhausen.

In Steinhausen entsteht ein neues Entlastungsangebot für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz. Freiwillige übernehmen stundenweise Begleitungen im Alltag und ermöglichen so dringend benötigte Auszeiten.

Freiwillige begleiten neu Menschen mit Demenz stundenweise

Gemeinsam mit «freiwilligmitenand» startet die Gemeinde Steinhausen ein neues Unterstützungsangebot für Angehörige von Menschen mit Demenz. Ziel ist es, pflegende Angehörige im Alltag zu entlasten und gleichzeitig den betreuten Personen soziale Begleitung zu ermöglichen.

Freiwillige übernehmen dabei keine pflegerischen Aufgaben. Sie begleiten die betroffenen Personen stundenweise im Alltag, gehen spazieren, führen Gespräche oder aktivieren gemeinsam kleine Tätigkeiten. Die Einsätze dauern in der Regel rund zwei Stunden und werden individuell nach Bedarf organisiert.

Flexible Einsätze nach Bedarf

Das Angebot ist bewusst flexibel gestaltet. Kurzfristige Anfragen sind möglich, teilweise auch bis zwei Stunden vor einem Einsatz. Eine Vermittlung kann jedoch nicht garantiert werden. Für einen ersten Einsatz wird eine Vorlaufzeit von mindestens einer Woche empfohlen, damit ein persönliches Kennenlernen zwischen den Angehörigen und den Freiwilligen stattfinden kann.



Pilotprojekt mit geschulten Freiwilligen

Alle eingesetzten Freiwilligen wurden gezielt geschult und auf ihre Aufgaben vorbereitet. Gleichzeitig befindet sich das Angebot noch im Aufbau und wird als Pilotprojekt umgesetzt. Rückmeldungen von Angehörigen und Beteiligten sollen dazu beitragen, das Angebot weiterzuentwickeln und an den Bedarf anzupassen.

Angehörige von Menschen mit Demenz stehen im Alltag oft unter hoher Belastung. Kurze Entlastungszeiten können daher eine wichtige Unterstützung sein – sei es für

eigene Termine, Erholung oder einfach eine Pause im Alltag.

Kontakt für Informationen und Anmeldung: Sophie Kilian, Altersbeauftragte Gemeinde Steinhausen, 041 748 11 48, sophie.kilian@steinhausen.ch

Eine Online-Umfrage begleitet das Projekt. Rückmeldungen aus der Bevölkerung sollen helfen, das Angebot gezielt weiterzuentwickeln.



Ein offenes Ohr – Persönliche Beratung vor Ort
 Kostenlose Sprechstunde für Seniorinnen und Senioren & Angehörige in Steinhausen

Älterwerden wirft manchmal Fragen auf!

Wie möchte ich wohnen?

Wer hilft mir bei der Zukunftsplanung?

Welche Angebote gibt es in der Gemeinde?

Wer hilft mir beim Ausfüllen von Formularen?

WO:
Bibliothek Steinhausen

WANN:
Jeden ersten Dienstag im Monat
9:00 bis 11:00 Uhr

Die Gemeinde Steinhausen bietet dieses monatliche Beratungsangebot an – kostenlos, ohne Voranmeldung und ganz unkompliziert.
 Mehr Informationen auf unserer Website: www.steinhausen.ch Oder möchten Sie sich einfach informieren? Auch dann sind Sie herzlich willkommen.

Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen AG

Geschäftsbericht 2025



Gemeinde

Das zweite Jahr als Aktiengesellschaft – Strategie, Projekte und tiefere Strompreise

Die Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen AG hat ihr zweites Geschäftsjahr abgeschlossen. 2025 standen der Aufbau von Strategie, Finanzplanung und Risikomanagement im Vordergrund. Parallel dazu liefen im Netz verschiedene Sanierungen und Projekte im ganzen Gemeindegebiet.

Nach dem organisatorisch geprägten Startjahr 2024 lag der Fokus im Jahr 2025 stärker auf den Grundlagen für den weiteren Betrieb. Der Verwaltungsrat verabschiedete die Strategie 2025 – 2030. Gleichzeitig wurde erstmals eine mehrjährige Finanzplanung aufgebaut und ein Risikomanagement eingeführt. Damit ist das Unternehmen heute breiter abgestützt und für die kommenden Jahre besser aufgestellt.

Arbeiten im Strom- und Wassernetz

Ein grosser Teil der Tätigkeiten fand wie gewohnt im Netz statt. Im Mattenweg wurde das Strom- und Trinkwassernetz umfassend erneuert. Dabei wurden auch sämtliche Hausanschlüsse erneuert. Gleichzeitig wurde die Trafostation Matten saniert und das Netz in diesem Gebiet verstärkt – unter anderem im Hinblick auf den weiteren Ausbau von Photovoltaikanlagen, Wärmepumpen und Elektromobilität.

Parallel dazu starteten die Arbeiten im Gebiet Grabenacker- und Erlistrasse. Diese Projekte werden auch im Jahr 2026 weitergeführt. Insgesamt investierte die Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen AG rund 1,5 Millionen Franken in die Infrastruktur.

Trinkwasser weiterhin im Fokus

Das Thema Chlorothalonil beschäftigt die Wasserversorgung weiterhin. Die im Vorjahr erarbeiteten Massnahmen zur Minderung der Chlorothalonil-Metaboliten werden schrittweise umgesetzt und in Abstimmung mit dem Kanton weiterverfolgt.

Zudem wurden rund um die Pumpwerke Höfe und Zimbel erste Massnahmen zum Schutz des Grundwassers umgesetzt oder deren Umsetzung vorbereitet. Die Wasserqualität wird laufend kontrolliert.



Verbesserungen im Betrieb

Auch im Betrieb wurden verschiedene Themen umgesetzt. Das neue Lagerprogramm inklusive Auftragsbearbeitung ist nun eingeführt und im Einsatz. Damit konnten die Abläufe vereinfacht und effizienter gestaltet werden.

Zudem wurde das Leitsystem erneuert, damit die Anlagen und die Versorgungsnetze weiterhin zuverlässig überwacht und gesteuert werden können.

Solides Geschäftsergebnis

Der Umsatz lag im Jahr 2025 bei rund 12,6 Millionen Franken, der Gewinn bei rund 745'000 Franken. Ein Teil davon ist auf einen einmaligen Effekt im Bereich Strom zurückzuführen.

Ausblick

Auch im Jahr 2026 stehen weitere Netzsanierungen an. Die Arbeiten im Gebiet Grabenacker- und Erlistrasse werden weitergeführt und werden den Betrieb über das ganze Jahr stark beschäftigen. Parallel dazu laufen die nächsten Projekte bereits an.

Welche das sind und weitere spannende Informationen finden Sie im Geschäftsbericht 2025. Dieser steht auf der Webseite der Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen AG digital zur Verfügung:



 **WASSER- UND ELEKTRIZITÄTWERK
STEINHAUSEN AG**



Landschaft des Jahres 2026

Die Lorzenebene ist eine Landschaft für alle, mit vielseitigem Freiraum.

Die Stiftung Landschaftsschutz Schweiz (SL-FP) zeichnet die Lorzenebene im Kanton Zug als «Landschaft des Jahres 2026» aus. Preisträgerinnen sind die Korporation Zug (stellvertretend für Landeigentümerinnen und Landeigentümer), der Kanton Zug, die Stadt Zug sowie die Gemeinden Baar, Cham und Steinhausen.

Damit würdigt die SL-FP die vorausschauende Raum- und Landschaftsplanung, dank der die Lorzenebene nicht überbaut, sondern mitten in der boomenden Stadtlandschaft als grüne Lunge erhalten wurde. Durch kluges Verhandeln von Flächen, Interessen und Nutzung wurde der Wert der Lorzenebene vervielfacht. Heute ist mehr Raum für alle da – für Landwirtschaft, Bevölkerung und Natur.

Kantonaler Richtplan machte es möglich

Der Kanton Zug steht unter hohem Siedlungsdruck. Seit 2000 ist die Bevölkerung um 34 Prozent gewachsen, speziell im Gebiet zwischen Zug, Baar und Steinhausen. Mit Weitblick schob der Kanton Zug der Siedlungsentwicklung auf der Lorzenebene einen Riegel, indem er bereits 2004 im kantonalen Richtplan eine Siedlungsbegrenzungslinie verankerte. Heute ist die Lorzenebene die «grüne Lunge» in der Stadtlandschaft Zug.

Auszeichnung «Landschaft des Jahres»

Seit 2011 ernennt die Stiftung Landschaftsschutz Schweiz jedes Jahr eine «Landschaft des Jahres». Die SL-FP beleuchtet damit die Werte der schweizerischen Landschaften und würdigt das lokale Engagement für die Landschaftspflege. Gestiftet wird der Preis vom Migros-Genossenschafts-Bund und von Balthasar Schmid, Meggen. Die Preissumme beträgt 10'000 Franken.

Begründung für die Landschaft des Jahres 2026 Lorzenebene:

- Die Lorzenebene als grüne Lunge in der boomenden Stadtlandschaft Zug weist hohe räumliche und landschaftliche Qualitäten auf, sie lässt vielfältige Nutzungen zu und ist für die Zugerinnen und Zuger identitätsstiftend.



Die Lorzenebene bleibt dank dem Richtplan grün und vielfältig.

Bild: Keystone/G. Bally

- Die Planungsverantwortlichen haben den grosszügigen Freiraum dem Siedlungsdruck vorausschauend entzogen und ihn vor der Bebauung bewahrt.
- Die beteiligten Gruppen haben ihre divergierenden Interessen verhandelt und ein Zielbild entwickelt, das die Koexistenz von Erholung, Biodiversität und Landwirtschaft ermöglicht.
- Wichtige Entscheide wurden umsichtig politisch verankert.
- Kanton, Gemeinden und Landeigentümerinnen haben zusammengewirkt und ihr Leitbild kooperativ umgesetzt.
- Die mitbedachte Erschliessung gewährt eine gute Zugänglichkeit und eröffnet damit vielen Menschen das Erleben der Landschaft.
- In der Umsetzung kommen partizipative und qualitätssichernde Verfahren zum Zug, etwa im Gebiet Brüggli.
- Die Lorzenebene ist ein Modell dafür, wie Agrarlandschaften im Siedlungsgebiet – auch in Regionen mit wachsender Bevölkerung – gesichert und qualitativ weiterentwickelt werden können.

Wer sich vertieft informieren möchte, kann an der Fachtagung im Juni teilnehmen. Weitere Infos: www.sl-fp.ch/lorzenebene oder QR-Code:

Fachtagung «Landschaft für alle – Vielseitige Freiräume in Siedlungslandschaften

Freitag, 12. Juni 2026
13.30 bis 17 Uhr
Freiruum, Zwischenshed, Aabachstr.
16, 6300 Zug

Preisverleihung Landschaft des Jahres 2026

Samstag, 13. Juni 2026
10 bis 12 Uhr
drei thematische Touren führen ins Brüggli

12 bis 15 Uhr
Fest im Brüggli, u.a. mit Regierungsrat
Florian Weber



Mehr Sicherheit für Steinhausen

Gemeindeverwaltung stärkt BeSiBe-Team mit gezielter Aus- und Weiterbildung.

Die Sicherheit der Mitarbeitenden und der Bevölkerung hat für die Gemeindeverwaltung Steinhausen oberste Priorität. Um auf Notfälle noch besser vorbereitet zu sein, wurden kürzlich sechs Mitarbeitende im Bereich der Bereichs-Sicherheitsbeauftragten (BeSiBe) aus- und weitergebildet.

Das Spektrum der Schulungen war breit gefächert: Einige Teilnehmende absolvierten eine komplette Neuausbildung, während andere ihre Kenntnisse im Rahmen eines Refresher-Kurses auffrischten und vertieften. Diese Kombination stellt sicher, dass das gesamte Team auf dem absolut neuesten Stand der Sicherheitstechnik, der rechtlichen Vorgaben und der Einsatztaktiken ist.



Wichtige Rolle im Sicherheitskonzept

Der Einsatz von BeSiBe ist in modernen Gemeindeverwaltungen unverzichtbar. Sie agieren als wichtiges Bindeglied und unterstützen den Sicherheitsbeauftragten (SiBe) massgeblich bei der Umsetzung der Sicherheitsvorgaben vor Ort.

Während der SiBe die Gesamtstrategie verantwortet, sorgen die BeSiBe als verlängerter Arm in ihren jeweiligen Abteilungen dafür, dass Präventionsmassnahmen im Alltag gelebt werden. Sie sind nicht nur erste Ansprechperson,

sondern spielen eine entscheidende Rolle bei der Prävention und der Evakuierung im Ernstfall. «Es ist uns ein grosses Anliegen, dass unsere Mitarbeitenden nicht nur fachlich kompetent sind, sondern auch in Ausnahmesituationen besonnen und richtig handeln können.»

WWF

Natur Verbindet

Feierabend-Einsatz fürs Wiesel

Möchtest du deinen Feierabend mal anders verbringen?
Dann pack mit an!
Wir bauen neue Wieselburgen in Steinhausen.

Mittwoch 10. Juni
17:00 - 20:00 Uhr

Jetzt anmelden

Copyright © Marie-Juliette Mandell

Fokus auf Gemeindesaal und Schulanlagen

Besonderes Augenmerk liegt dabei auf Gebäuden mit hohem Personenverkehr, allen voran dem Gemeindesaal und den Schulanlagen. Hier ist ein reibungsloser und sicherer Ablauf essenziell.

Die Investition in diese Ausbildung ist eine direkte Investition in die Sicherheit aller Einwohnerinnen und Einwohner, die die Einrichtungen der Gemeinde nutzen. Die Gemeindeverwaltung Steinhausen zeigt damit einmal mehr ihr Engagement für ein sicheres und gut organisiertes Miteinander.

Claudio Granja
Leiter Sicherheit / Anlässe und Feuerwehr



Gemeinde



Die **Druckerei**
mit **Durchblick**

Reprotec AG - 6330 Cham - reprotec.ch **reprotec**
www.reprotec.ch



Thailändisches Restaurant
Take away (ab 10:30 Uhr)
Party Service

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 10:00 – 15:00 Uhr
Sa. 10:00 – 14:00 Uhr

Bannstrasse 2
6312 Steinhausen

Abendöffnung:
Mi. & Fr. 17:00 – 20:00 Uhr



041 740 39 83 info@masurees-thai-kitchen.ch www.masurees-thai-kitchen.ch

Wo Liebe ist, wird das Unmögliche möglich.

Ich suche dich!

Wünschst auch du dir im fortgeschrittenen Alter (wie alt ist unwichtig) noch eine beglückend zärtlich-liebende Freundschaft, möglichst in deiner Nähe? Das wünscht sich ein Steinhauser, 82, Nichtraucher, nach langjähriger glücklicher Beziehung alleinstehend, ohne Kinder, in eigener Wohnung lebend, mit ehemals höherer Bildung, vielseitig interessiert, unkompliziert, kommunikativ und geistig wie seelisch offen zu ganz Neuem. Ich bin ohne Gehhilfe mobil, mit Fahrerlaubnis. Schreibe vertrauensvoll, bei gewährleisteteter Diskretion, dem alias «Ruedi», an sein E-Mail: <rudoraldo@bluewin.ch>. Meine Antwort ist dir zugesichert. **Dazu herzlichen Dank.**



**WIR SIND
DIE ELEKTRO-
EXPERTEN**

Gebäudetechnik
Smart-Home-Systeme
Beleuchtungskonzepte
Leuchten-Montage
Kundendienst

Reparaturen
Photovoltaik-Anlagen
Wartungsverträge
E-Mobilität
24 Std. Service

eTeam plus
Ihr Elektriker

041 747 24 24   

Steinhausen und Knonau, www.eteamplus.ch since 2010 experts 4 energy

Sperrung Durchgangsverkehr Kreuzung Hasenberg

Etape 06, Dauer: Montag, 6. Juli 2026 bis voraussichtlich 16. August 2026.



Gemeinde



Am Montag, 6. Juli 2026, starten die Werkleitungs- und Strassenbauarbeiten im Kreuzungsbereich der Grabenacker- und Hasenbergstrasse.

Zufahrt gewährleistet

Für die verschiedenen Verkehrs- und Erschliessungssituationen gelten folgende Regelungen: Besuchende des Friedhofs werden über die Knonauerstrasse und die Grabenackerstrasse umgeleitet. Die Anwohnenden der Grabenackerstrasse sowie der

Hasenbergstrasse sind während der Bauzeit über die Knonauerstrasse erschlossen. Die Anwohnenden der Tellenmattstrasse erreichen ihre Liegenschaften über die Hammerstrasse. Für die Anwohnenden des Wiesenwegs erfolgt die Erschliessung über die Grabenackerstrasse und die Bannstrasse.

Durchgangsverkehr

Der betroffene Abschnitt ist während der Bauarbeiten für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die Verbindungen für den Lang-

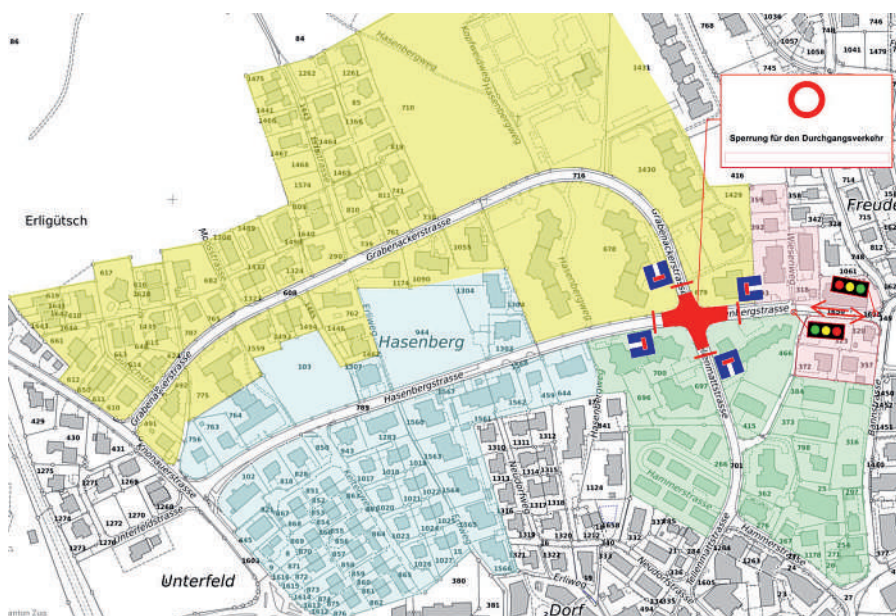
samverkehr bleiben jedoch weitestgehend bestehen, wobei es zu einzelnen Unterbrüchen kommen kann.

Die Zufahrten erfolgen gemäss untenstehendem Plan; die entsprechende Signalisation vor Ort ist zu beachten. Bei Fragen steht Ihnen die ausführende Bauunternehmung gerne zur Verfügung.

So bleiben Sie informiert

Bitte beachten Sie, dass es während der Bauzeit im Bereich Kreuzung/Knoten Hasenberg zu Wartezeiten kommen kann. Weitere Informationen finden Sie unter der Website der Gemeinde Steinhausen oder via QR-Code.

www.steinhausen.ch
-> Sicherheit und Tiefbau





Mach's einfach. Mach's digital.

Deine  immer dabei.

eSignatur

Leumundszeugnis

Wohnsitzbescheinigung

Heimatausweis

Baugesuch

Betriebungsauszug

Handlungsfähigkeitszeugnis

Sammelkalender

ezug

www.ezug.ch

Hintergrund-Infos und Einblicke:
Abonnieren Sie unseren Account auf
Social-Media!

Gemeinde
Steinhausen



Facebook



Instagram



LinkedIn

STEILDACH / FLACHDACH
BLITZSCHUTZ
FASSADE
SPENGLEREI
UNTERHALT / REPARATUR
SOLARENERGIE
ABSTURZSICHERUNG

OHNSORG

Gebäudehülle

Ohnsorg Gebäudehülle AG
Riedstrasse 15
6330 Cham
Telefon 041 747 31 71
www.ohnsorg.ch
info@ohnsorg.ch

Wissenswertes rund um den Heimeintritt

Der Eintritt in ein Heim wirft oftmals viele Fragen auf – da hilft frühzeitige Klärung.

Die Informationsveranstaltung «Wissenswertes rund um den Heimeintritt» informiert am Donnerstag, 11. Juni 2026 über die wichtigsten Schritte, Fragen und Unterstützungsmöglichkeiten rund um den Eintritt in ein Alters- oder Pflegeheim.

Gut vorbereitet Entscheidungen treffen

Ein Umzug in ein Alters- oder Pflegeheim bringt viele Veränderungen mit sich. Neben organisatorischen Fragen beschäftigen viele Menschen auch Sorgen, Unsicherheit und der Abschied vom bisherigen Zuhause. Wer sich frühzeitig informiert, kann Entscheidungen ruhiger und sicherer treffen.

Die Informationsveranstaltung zeigt, welche Schritte vor einem Heimeintritt wichtig sind. Sie erfahren:

- wann ein Heimeintritt sinnvoll werden kann
- wie die Anmeldung abläuft
- welche Unterlagen benötigt werden
- wer bei Fragen zur Finanzierung unterstützt
- welche Angebote Angehörige entlasten

Informationen aus erster Hand

Die Veranstaltung ist Teil des Projekts «Demenzfreundliche Gemeinde», das von der Gemeinde Steinhausen, dem Seniorenzentrum Weiherpark und Alzheimer Zug konzipiert wird. Sie richtet sich an Seniorinnen und Senioren, Angehörige sowie alle, die sich frühzeitig mit dem Thema beschäftigen möchten.



Ein Heimeintritt kann vieles verändern und auch neue Möglichkeiten bieten.

Bild: freepik

Fachpersonen geben verständliche Informationen und beantworten Fragen aus dem Alltag. So erhalten die Teilnehmenden einen Überblick und wissen besser, welche Möglichkeiten es gibt.

Datum und Ort

Donnerstag, 11. Juni 2026
19.00 bis 21.00 Uhr
Zentrum Chilematt, Steinhausen

Wer sich früh informiert, gewinnt Sicherheit. Die Veranstaltung bietet Raum für Fragen, Gespräche und den Austausch mit anderen Betroffenen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Die Teilnahme an diesem Anlass ist ohne Anmeldung möglich. Kommen Sie vorbei und informieren Sie sich unverbindlich. Bei Fragen wenden Sie sich an Sophie Kilian, Altersbeauftragte der Gemeinde Steinhausen, per Telefon 041 748 11 48, E-Mail sophie.kilian@steinhausen.ch oder scannen Sie den QR-Code für Informationen.



6312 Steinhausen
Telefon 041 740 26 14

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte

Kilian
Küchen

**Infoabend
Küchenumbau**
Montag, 8. Juni
18.30 – 21 Uhr, Cham

Jetzt Plätze sichern!



Gemeinde



Vier Göttiklassen hüpfen in die Fröschi

Ein rätselhafter, spassiger und grossartiger Morgen in der Fröschenmatt.

Gemeinsam machten sich die vier Göttiklassen auf den Weg in die Fröschenmatt, wo spannende Rätsel, lustige Spiele und viele gemeinsame Erlebnisse auf sie warteten. Trotz eines überraschenden Gewitters blieb der Tag voller Freude, Bewegung und feinem Essen in der Natur unvergesslich.

Die Reise startete damit, dass die 4.- und 1. Klässler in die Fröschi spazierten. Der Kindergarten hüpfte in den Bus und die 6. Klässler sprangen aufs Velo, um noch für die Veloprüfung zu üben.

Jede Klasse hatte ein spannendes Rätsel, Spiel oder eine Geschichte vorbereitet. Mit Hilfe der Lehrpersonen konnten wir alle Rätsel lösen und erhielten für die harte Arbeit sogar noch ein Stück Schokolade.

Am Mittag überraschte uns ein grausames Gewitter mit kleinen Hagelkörnern und sehr festem Regen, kurze Zeit später löste sich das Gewitter wieder auf und die strahlend warme Sonne kam zum Vorschein. Am Mittag hatten wir ein feines und nährstoffreiches Mittagessen auf dem Grill und assen andere mitgebrachten Leckereien. Danach konnten wir uns auch noch ein bisschen austoben. Viele spielten Räuber und Poli. Das Gefängnis war in der Betonröhre und es gab immer 3 bis 4 Polizisten. Danach mussten wir leider schon wieder ans Nachhausegehen denken.

Mit dem Bus und dem Velo machten wir uns auf den Weg zurück nach Steinhausen.

Leandra Hess, Klasse 4d



aesthetikum
KosmetikAtelier

Bahnhofstrasse 55 | 6312 Steinhausen
041 740 16 77 | www.aesthetikum.ch

CASTLE'S
LANGUAGE INSTITUTE

041 710 55 70 · castles.ch
Baarerstrasse 63 · 6300 Zug

Ihr Sprachprofi im In- und Ausland

Lernen Sie eine neue Sprache oder vertiefen Sie Ihre Kenntnisse. Planen Sie einen Sprachaufenthalt? Wir vermitteln weltweit.

25 Jahre Dienst als Legionär

Die Klassen 3c & 4d auf dem Legionärspfad Vindonissa.

Die Klassen 3c und 4d reisten auf dem Legionärspfad Vindonissa zurück in die Römerzeit. Bei spannenden Rätseln, Gladiatorenkämpfen und strengen Legionärsprüfungen erlebten die Schülerinnen und Schüler hautnah, wie das Leben eines römischen Legionärs vor 2000 Jahren aussah.

Eine lange Reise unternahmen wir mit unserem Gepäck für 25 Jahre Dienstzeit. Angekommen am Zielort begaben wir uns zuerst ins Museum. Dort lernten wir mehr über unsere Vorfahren von Vindonissa. Ein Quiz über das Leben in der Zeit der Römer brauchte all unsere Wissenskraft. Als wir das komplizierte Rätsel endlich gelöst hatten, wurden wir mit einem wunderschön glänzenden Stein belohnt. Im Anschluss folgte die zweite lange Reise zum Legionärspfad Vindonissa. Dort gab es zuerst Mittagessen und dann eine lange Erholung. Mit der Zeitmaschine reisten wir am Nachmittag in die Römerzeit und mussten gleich zwei Abenteuer bestreiten.

Auf den Spuren des goldenen Adlers

Der 4. Klasse hat der Legionär erzählt, dass der Goldene Adler verschwunden war und wir, die nicht mal ausgebildet waren, mussten den Adler finden. Dabei wurden wir mit einem Guide durch ganz Vindonissa geleitet. Es gab knifflige Rätsel zu lösen und am Schluss sollte es ein Lösungswort geben. Wir bekamen einen Schlüssel, um die Rätselhäuser zu öffnen. Dank unserer Hilfe ist der Adler nun wieder an seinem rechtmässigen Platz.

Funfact: Drei unmutige Legionäre rannten bei der Opfergabe schreiend aus dem Raum und einer davon ging nicht mehr rein!!!

Gladiatorenkampf im Amphitheater

Der 3. Klasse stand ein Gladiatorenkampf bevor. Der gefürchtete Gladiator Brutus aus



Rom sollte im Amphitheater gegen den Star-Gladiator Atticus von Vindonissa antreten. Die Vorbereitungen für den Kampf führten sie über den Legionärspfad bis zum Amphitheater. Da die mutigen 3. Klässler/innen zur Stelle waren, drehte sich am Schluss alles zum Guten.

25 Jahre Dienstzeit als Legionäre

Einen Tag lang haben wir unser Wissen und Können unter Beweis gestellt und jetzt waren wir bereit für unsere 25 Jahre Dienstzeit als echte Legionäre. Angekommen im Legionärs-lager, durften wir nur fünf Sachen für die 25

Jahre in unser Contubernium mitnehmen. Danach hiess es strammstehen und zuhören, wie Titus Flavius Rufus und Flavia Secunda die strengen Regeln erklärten. Für jeden Regelverstoss mussten alle Legionäre Liegestütze machen. Anschliessend bekam jeder Legionär seinen Job für die nächsten 25 Jahre. Im Gleichschritt marschierten wir danach 50 km und schrien dabei Laevum (Links). Den Umgang mit dem Pilum (Speer) und dem Scutum (Schild) haben wir auch gelernt. Unsere Kochkünste stellten wir beim Abendessen unter Beweis. Die Puls (Getreidebrei) haben wir mit Garum aus verfaulten Fischinnereien gewürzt. Am Abend sassen wir am Lagerfeuer und Secunda hat uns eine Geschichte über die Götter erzählt. Todmüde gingen wir in unser Contubernium und schiefen sofort auf unseren Strohmattressen ein.

Die Abschlussprüfung

Eine sehr laute Tuba hat uns früh am Morgen aus dem Schlaf gerissen. Nach wenigen Sekunden mussten wir wieder strammstehen und zuhören. Wir machten den Teig für die Brötchen, backten sie über dem Feuer und liessen sie uns schmecken. Die Abschlussprüfung hatte es in sich. Durch die «Formation Schildkröte» lernten wir, wie wichtig der Zusammenhalt und die Arbeit als Team in der Legion ist. Nach 25 Jahren Dienstzeit wurden wir ehrenhaft entlassen und reisten glücklich und etwas müde in unsere Heimat zurück.

Text: Hamza, Hugo, Lerry, Michael und Nicolai





Vorlesen im Kindergarten

Jugendliche der Realklasse besuchten den Kindergarten Goldermatten.

Diesen Frühling engagierten sich die Schülerinnen und Schüler der 3. Realklasse R3b der Schule Steinhäusern in einem besonderen Projekt: Sie besuchten mehrmals den Kindergarten Goldermatten, um den Kindern Bilderbücher vorzulesen – und stärkten dabei selbst wichtige sprachliche und soziale Kompetenzen.

Die beiden Deutschlehrpersonen Cornelia Müller und Susi Schilling, die das Projekt zusammen mit Kindergartenlehrerin Andrea Dahinden initiiert hatten, erklären den Ablauf: «Wir haben das Ganze im Deutschunterricht gut vorbereitet. Jedes Kind erhielt ein Bilderbuch – ohne Mitspracherecht, wir wollten, dass sie sich auf etwas Neues einlassen müssen und nicht einfach ihr Lieblingsthema wählen. Dieses Bilderbuch mussten sie dann lesen und auf jede Seite ein Post-it mit dem Inhalt kleben. Mit diesen Notizen haben sie das Buch mehrmals erzählen geübt und uns wöchentlich eine Audioaufnahme geschickt. So gingen wir sicher, dass jedes Kind sein Buch wirklich versteht.»

Kindergartenkinder freuten sich

Nach vier Wochen Vorbereitung ging es erstmals auf Besuch. «Schon beim ersten Mal hat es super funktioniert», berichtet Cornelia Müller, «es war wunderschön zu sehen, wie konzentriert die Kleinen unseren Grossen zuhörten. Unsere Jugendlichen erfahren sich dadurch sehr erfolgreich – die Kleinen korrigieren nicht, sie freuen sich einfach, dass jemand mit ihnen alleine ein Buch anschaut, es erzählt und mit ihnen Zeit verbringt. Natürlich schauen sie zu den Grossen auf, was wiederum unseren Jugendlichen guttut.» Insgesamt fanden fünf Besuche statt. Nach dem Vorlesen gestalten die Kinder jeweils etwas zum Inhalt des Buches. Zuerst zeichneten sie nach dem Vorlesen gemeinsam ein Bild, bei den letzten zwei Besuchen brachten die Oberstufenkinder ein selbstgebasteltes Memory mit Bildern aus ihrem Buch mit, das die Paare anschliessend gemeinsam spielten. «Wir arbeiten viel mit dem Arbeitsgedächtnis unserer Jugendlichen – und hier können sie das gleich nochmals üben», so Schilling.



Erfolgreiches Projekt

Die Bilanz fällt eindeutig positiv aus: «Unsere Jugendlichen lernten sprachlich viel: ein Bilderbuch erfassen, es in eigene Worte fassen, die Moral verstehen – und all das weitergeben. Gleichzeitig wachsen sie persönlich: Sie müssen sich auf ein jüngeres Kind einlassen, übernehmen Verantwortung und zeigen eine Feinfühligkeit, die uns sehr berührt hat», bilanzieren die beiden Lehrpersonen.

Was Schülerinnen und Schüler sagen:

Sophie: «Ich finde dieses Projekt gut, weil wir den Kindern eine Freude machen. Gleichzeitig lernen wir besser, Bücher zu erzählen. Wenn wir beim Kindergarten ankommen, stehen die Kinder immer mit einem Schild mit unseren Namen vor der Tür.»

Armin: «Die Kinder sind immer konzentriert und hören zu. Am Anfang war es für mich komisch. Das Singen mit ihnen war aber lustig.»

Niclas: «Ich habe gelernt, dass ich ruhiger sein muss und alles gut erklären.»

Aleksa: «Das Zeichnen nach dem Buch war toll, weil sich das Kind an viel erinnern konnte.»

Emily: «Mir gefällt das Zusammensein mit den Kindern. Am Anfang sind sie schüchtern, aber das kommt mit der Zeit.»

Mia: «Das Projekt hilft den Kindern, länger sitzen zu bleiben.»

Ajla: «Ich finde das Kindergarten-Projekt sehr toll, weil wir den Kindern eine Freude machen und gleichzeitig unseren Wortschatz verbessern.»

Besuch der 3. Oberstufe in Dachau

Zwei Tage gegen das Vergessen – Jugendliche setzten sich mit der Geschichte auseinander.



Die gesamte dritte Oberstufe des Feldheims besuchte die Gedenkstätte des Konzentrationslagers in Dachau. Der Besuch hinterliess bei den Jugendlichen bleibende Eindrücke.

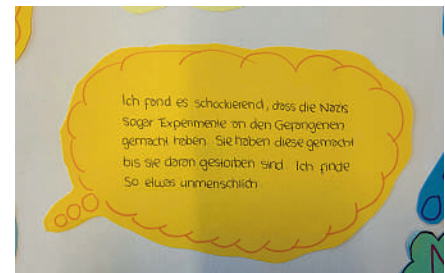
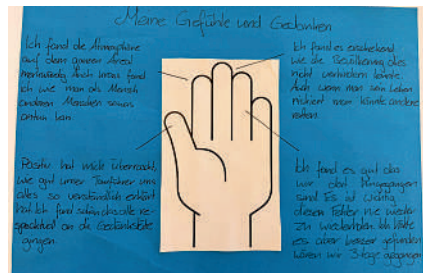
Die 3. Oberstufe des Schulhauses Feldheim reiste Mitte März für zwei Tage in die Gedenkstätte des Konzentrationslagers nach Dachau bei München.

Gemeinsam mit geschulten Fachleuten der Max Mannheimer Stiftung, erfuhren die Jugendlichen über die Gräueltaten der Nazi-Zeit vor Ort.



Ein Teil der Ausstellung im Feldheim

Nach diesen intensiven zwei Tagen brachten die Schüler und Schülerinnen ihre Gedanken im Schulhaus zu Papier. Daraus entstand eine tiefgründige Ausstellung. Hier einige Ausschnitte daraus:



Ensemblekonzert Musikschule Steinhausen

Mittwoch, 17. Juni 2026, 19 Uhr, Gemeindesaal Steinhausen



Die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Steinhausen bringen ihr Gelerntes zum Erklingen.

Konzertbeginn 19.00 Uhr, Türöffnung ab 18.45 Uhr.
Wir freuen uns über ihren Besuch.



JUNI 2026

JUGI SPECIALS



Mittwoch

Freitag

03.
10.
17.
24.

05.
12.
19.
26.

Sonntag

07.
21.



Girls* Only Treff

03.



Europapark

(Jugi geschlossen)

05.



Pride Special

Treff für alle

19.

PRIMARSTUFE

(5 & 6. KL)

MI 13 bis 15.30 Uhr

FR 16 bis 18.30 Uhr

OBERSTUFE

MI 16 bis 19 Uhr

FR 19 bis 22 Uhr

SONNTAG FÜR ALLE

14 bis 18 Uhr



Jugendarbeit Steinhausen | Zentrum Chiematt | 6312 Steinhausen 041 748 11 85 | 079 387 31 98 |
jugendarbeit@steinhausen.ch | steinhausen.ch/jugendarbeit

Jugendtreff Gemeinde
Steinhausen

Paradiese für Wildbiene & Co

Kostenlose Gartenberatung für Privatpersonen

Gemeinde
Steinhausen



Sie wollen ein Naturparadies schaffen, in der Sie sich wohlfühlen und überdies noch Wildbienen, Schmetterlinge, Vögel und andere spannende Tiere beobachten können?

Profitieren Sie jetzt vom Angebot der Gemeinde und erfahren Sie in einer einstündigen kostenlosen Fachberatung wie Sie ihren Garten und Balkon in ein Paradies für Wildbiene & Co verwandeln können.

Das Angebot ist auf 10 Beratungen von Mai bis Oktober 2026 beschränkt. Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.

Melden Sie sich an mit Ihren Kontaktangaben
energieundumwelt@steinhausen.ch



Biodiversität im Garten ©Pixabay/Roland Steinmann

Neues aus der Jugendarbeit Steinhausen

Vielfalt, Gemeinschaft und spannende Veranstaltungen begleiten uns durch den Sommer.



Im Juni wechseln sich Sonne und Regen ab – Regenbogen sind jedoch nicht nur am Himmel sichtbar. Der Monat dreht sich ganz um das Thema LGBTQ+ und hält dazu einiges an Überraschungen bereit.

Pride Month im Juni: ein Monat im Zeichen der Vielfalt

Der Pride Month, der jedes Jahr im Juni gefeiert wird, ist der LGBTQIA+-Gemeinschaft gewidmet. Er bietet die Gelegenheit, die Vielfalt der sexuellen Orientierungen und Geschlechtsidentitäten sichtbar zu machen, zu feiern und gleichzeitig auf die Rechte sowie die Herausforderungen von LGBTQIA+-Personen aufmerksam zu machen. Auch die Jugendarbeit Steinhausen widmet diesem wichtigen Thema erneut einen ganzen Themenmonat. Mit verschiedenen Aktionen und Informationsangeboten schaffen wir Raum für Austausch, Diskussion und Aufklärung. Der Pride Month steht für Vielfalt, Respekt, Gleichberechtigung und Akzeptanz.

Ein besonderes Highlight erwartet euch am 19. Juni im Treff beim Pride Special. Gemeinsam gestalten wir unter anderem Fächer und Buttons – und es warten noch weitere spannende Aktionen auf euch. Neugierig geworden? Dann kommt vorbei – wir freuen uns auf euch!

«ISMUS HÄ?»

– ein Themenmonat mit Wirkung

Im Mai stand die Jugendarbeit Steinhausen unter dem Motto «ISMUS HÄ?» Dahinter verbargen sich verschiedene Formen von Diskriminierung wie Rassismus, Sexismus, Ableismus oder Klassismus. Themen, die uns alle betreffen. Über den Social-Media-Kanal der Jugendarbeit wurde informiert und zeitgleich startete eine digitale Umfrage. Viele Kinder und Jugendliche haben sich aktiv zum Thema geäußert und so konnten weitere gezielte Informationen für sie aufbereitet werden.

Auch im Jugendtreff wurden ISMEN mit Memory- und Fragespielen aufgegriffen, zwei Pausenplatzaktionen wurden durchgeführt und der Jugendtreff wurde themenspezifisch eingerichtet.

Rückblickend war der Themenmonat ein Erfolg und aus «ISMUS HÄ?» wurde bei vielen ein «ISMUS AH!». ».



Grill & Chill im Jugendtreff

Mit den ersten warmen Frühlingstagen ist auch im Jugendtreff die Outdoor-Saison gestartet. Am 8. Mai fand bereits die erste Durchführung von Grill & Chill statt und markierte den gelungenen Auftakt in die diesjährige Saison. Das unkomplizierte Format lädt Jugendliche dazu ein, gemeinsam Zeit zu verbringen, sich auszutauschen und den Abend in entspannter Atmosphäre rund ums Feuer zu genießen. Dabei steht nicht nur das gemeinsame Essen im Mittelpunkt, sondern auch das Miteinander und der Raum für spontane Begegnungen.

OpenAir Steinhausen 2026

Am **Samstag, 5. September 2026**, verwandelt sich der Dorfplatz Steinhausen wieder in eine OpenAir-Bühne.

Für das diesjährige OpenAir suchen wir noch **Zuger Bands und Acts**, die Lust haben, zwischen **12.00 und 23.00 Uhr** live aufzutreten. Alle weiteren Infos zur Anmeldung finden sich auf dem Flyer in dieser Aspekte-Ausgabe. Auch helfende Hände sind jederzeit willkommen. Wer das OpenAir aktiv unterstützen und mithelfen möchte, darf sich gerne direkt bei der Jugendarbeit Steinhausen melden.

Immer informiert:

Neue WhatsApp-Community

Wer nichts verpassen möchte, kann neu der JAS WhatsApp-Community beitreten. Der Einstieg erfolgt einfach über den QR-Code auf dem Flyer in dieser Aspekte-



Ausgabe. Die Gruppe dient als niederschwelliger Informationskanal: Aktuelle Angebote, Events und Neuigkeiten landen direkt auf dem Handy.

Wichtig dabei:

Die Community bleibt übersichtlich und sicher. Kommentare sind deaktiviert, nur Umfragen sind möglich. Alle Mitglieder bleiben anonym.

Öffnungszeiten Jugendtreff

mittwochs
13.00 bis 15.30 Uhr für 5. und 6. Klasse
16.00 bis 19.00 Uhr für Oberstufe

freitags
16.00 bis 18.30 Uhr für 5. und 6. Klasse
19.00 bis 22.00 Uhr für Oberstufe

sonntags (alle zwei Wochen)
14.00 bis 18.00 Uhr für alle

Am Freitag, 5. Juni 2026, bleibt der Jugendtreff wegen dem Ausflug in den Europapark geschlossen.

Kontakt

Gemeinde Steinhausen
Jugendarbeit Telefon 041 748 11 85
Mobile 079 387 31 98
jugendarbeit@steinhausen.ch
Linkedin SKAJ – Netzwerk Soziokulturelle Animation Zug
jugi.steinhausen



Bibliothek: Neue Biblio-App

Bahnhofstrasse 5, 6312 Steinhausen
Telefon 041 748 11 77
www.steinhausen.ch/bibliothek

Öffnungszeiten

Montag:		13.00 – 18.00 Uhr
Dienstag bis Freitag:	09.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Samstag:	09.00 – 12.00 Uhr	



Aktuelles

Öffnungszeiten Fronleichnam

Am Donnerstag 4. Juni 2026 bleibt die Bibliothek geschlossen.

Künstliche Intelligenz – Chancen und Risiken

Jasna Zwimpfer
Mittwoch, 10. Juni 2026
19.30 Uhr
Mit Anmeldung

biblio.ch App

Die neue App für Ihre Bibliothek! Ihr Konto im Überblick, die Kundenkarte digital jederzeit verfügbar, Verlängerungen und Reservationen einfach erledigen, informiert über alle Veranstaltungen.



Bibliomüsli / Bibliozwerg

Mit Anmeldung

Müsli (für Kinder 1 – 3 Jahre)
jeweils ersten Mittwoch im Monat
Mittwoch: 3. 6. / 1. 7. 2026
9.30 – 10.00 Uhr

Zwerg (für Kinder 3 bis 8 Jahre)
jeweils letzten Mittwoch im Monat
Mittwoch: 27. 5. / 24. 6. 2026
14.00 – 14.30 Uhr



Neuheiten

**Achtsam im Alltag.
Drei einfache Schritte zu weniger Stress und mehr Gelassenheit**
Pirmin Lötscher, 2026



Fundiertes Wissen trifft auf einen leichten, praxisnahen Stil, der sich einfach in den Alltag einfügt. So wird Achtsamkeit verständlich und macht Lust auf echte Veränderung.

Weinkultur am Zugersee

Andreas Busslinger und Dominik Stocker, 2026



Ein informativer Bildband, der die Schönheit der Weinlandschaften rund um den Zugersee in all seinen Facetten erlebbar macht. Während des Weinjahres 2025 vom Winter bis zur Ernte und Kelterung.

Monatstipp

**Frank und Bert
Die Sache mit dem Frosch**
Chris Naylor-Ballesteros, 2026



Frank und Bert sind allerbeste Freunde, die immer füreinander da sind.

Fuchs Frank und Bär Bert wollen ein kleines Segelboot auf dem See fahren lassen. Das könnte ein grosser Spass werden, wenn da nur nicht diese glitschigen, grünen Frösche wären. Bert hat panische Angst vor diesen Tieren, am schlimmsten ist es, wenn sie auch noch quaken. Als dann auch noch ein Frosch auf sein Spielboot sitzt, flüchten die zwei vom Teich weg, doch das Boot können sie nicht einfach zurücklassen. Jetzt heisst es Mut beweisen.

Ob Bert seine Angst überwinden kann? Kann sein Freund Frank vielleicht helfen oder hat dieser auch Angst?

Ein liebevoll erzähltes Bilderbuch über Ängste und wie man sie gemeinsam überwindet. Mit vielen lustigen Details und einer wichtigen Botschaft: Zusammen ist man mutiger!

Ludothek: Es wurde und wird gespielt!

Bahnhofstrasse 3, 6312 Steinhausen
Telefon 041 748 11 91
www.steinhausen.ch/ludothek

Öffnungszeiten

Montag:	13.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	13.30 – 18.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 11.30 Uhr
Samstag:	09.00 – 11.30 Uhr
vor Feiertagen bis	17.00 Uhr



Veranstaltungen

Rückblick

Am Samstag, 9. Mai, fand der erste von zwei Spielnachmittagen in diesem Jahr statt. (Spoiler: Der nächste Spielnachmittag findet am Samstag, 12. September, statt) Nach ein paar trüben Tagen kam das schöne und warme Wetter genau zur richtigen Zeit zurück. Zwischen den hübsch bepflanzten Holzkisten unter dem Zelt auf dem Dorfplatz konnte man an verschiedenen Spieltischen Neuheiten aus der Welt der Gesellschaftsspiele ausprobieren. Für alle Altersstufen gab es etwas Passendes.



Fotos zvg

Ausblick

Der 11. Nationale Spieltag findet vom 28. Mai bis am 7. Juni 2026 statt. Der Spieltag wird vom Verband der Schweizer Ludotheken lanciert. Mit dem Nationalen Spieltag sollen Gelegenheiten geschaffen werden, bei denen sich Menschen zum fröhlichen Beisammensein treffen, um miteinander zu spielen und Spass zu haben.

Vom 28. Mai bis 7. Juni werden während der Öffnungszeiten der Ludothek jeweils zwei Tische mit Spielen auf dem Dorfplatz stehen. Es sind alle eingeladen, zu spielen und die Zeit mit dem Gegenüber zu geniessen!

Neuheiten Gesellschaftsspiele

Krakel Orakel

Das Zeichenspiel für alle, die nicht zeichnen können! Alle erhalten zu Spielbeginn eine Tafel, einen Stift und eine Karte mit einem Begriff, welcher vor den anderen geheim gehalten wird. Nun zeichnen alle gleichzeitig ihren Begriff auf ihre Spieltafel. Dabei darf nur auf den gepunkteten Linien gezeichnet werden. Nach zwei Minuten müssen alle aufhören zu krakeln. Die Begriffskarten werden mit weiteren Karten ergänzt und gemischt, danach kommen alle Karten auf den Tisch und reihum wird versucht, die richtigen Begriffe zu erraten. Für 2 – 8 Spielende ab 10 Jahren.



Welcher Begriff wurde hier gezeichnet?

Neuheiten Spielsachen

Stapelsteine

Die Stapelsteine bringen spielerisch Bewegung in den Alltag. Stapeln, balancieren, klettern, Yoga und mehr – die multifunktionalen Stapelsteine bieten zahlreiche Einsatzmöglichkeiten. Der Fokus liegt dabei auf der Bewegung, denn diese hilft den Kindern, ihre eigenen Potentiale zu entdecken.

Mithilfe der Stapelsteine schaffen Kinder Lebenswelten, in denen sie ihren natürlichen Bewegungsdrang ausleben und ihre motorischen und kreativen Fähigkeiten trainieren können.

Stapelsteine sind intuitiv, vielfältig und individuell nutzbar. Lassen Sie sich von den Ideen ihrer Kinder überraschen!



Alle unsere Neuheiten sowie aktuelle Infos finden Sie in unserem Online-Katalog.

Fronleichnam 4. Juni

Am Mittwoch, 3. Juni, schliesst die Ludothek um 17 Uhr.



Sommerlager 2026 - bisch debii?

Zwei Wochen Abenteuer mit Übernachtung im Zelt? Zwei Wochen voller Geschichten, Action und ganz viel Spass mit Kollegen in deinem Alter? Genau das bietet dir unser Sommerlager. Natur pur, ein abwechslungsreiches Programm und ganz viel Zeit, die du mit neuen und alten Freunden verbringen kannst.

Falls **DU** Lust hast, genau das zu erleben, dann melde dich noch bis am **24. Juni** für das Sommerlager 2026 der Jungwacht Steinhausen an. Die Anmeldung und alle weiteren Informationen findest du auf unserer Website, unter www.jungwacht-steinhausen.ch/lager

Wir freuen uns auf alle Teilnehmer, egal ob bereits Mitglied in der Jungwacht Steinhausen oder nicht.

Seifenkistenrennen 2026

Seit 62 Jahren findet der Grand Prix Freudenberg auf der Bannstrasse im Freudenberg statt. Organisiert von der Jungwacht Steinhausen lockt das traditionelle Seifenkistenrennen jedes Jahr viele Zuschauer an die Rennstrecke, um dem Spektakel auf der 380 Meter langen Strecke beizuwohnen. Neben den traditionellen Kategorien Formel 1 und Formel 3 für die jüngeren Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Rennens, wird es in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal die Möglichkeit geben am **Gewerbe-Cup** als Verein oder Unternehmen teilzunehmen.

Bei Fragen hilft unser OK gerne weiter: seifenkistenrennen@jungwacht-steinhausen.ch

Grand Prix Freudenberg 2026

Datum: 06. September 2026 (Training: 05. September 2026)

Ort: Freudenberg (Bannstrasse) in Steinhausen

Kategorien

- Formel 1 (Kinder / Jugendliche, Lufträder)
- Formel 3 (Kinder / Jugendliche, Gummi-Räder, keine Lufträder)
- Gewerbe-Cup (Firmen / Vereine / Erwachsene, freie Räder / Reifen-Wahl)

Weitere Informationen unter <https://www.jungwacht-steinhausen.ch/seifenkistenrennen>



Tag der offenen Tür

Bawitex öffnet seine Türen in Goldau.

Sie suchen ein neues Bett, eine Matratze oder ein Duvet? Interessieren Sie sich für die neusten Trends und Innovationen im Bereich Schlafprodukte? Dann sind Sie im Bawitex Schlafcenter Goldau genau richtig!

Das Bawitex Schlafcenter Goldau ist Ihr kompetenter Partner für alles rund um das Bett. Seit über 40 Jahren beschäftigt sich das Unternehmen mit der Produktion, dem Import und dem Vertrieb von hochwertigen Schlafprodukten, die in Goldau im Kanton Schwyz hergestellt werden. Das Bawitex Schlafcenter Goldau bietet Ihnen eine grosse und umfassende Ausstellung, in der Sie verschiedene Bettssysteme ausgiebig testen können. Ob Sie ein hochwertiges Bett, eine hausintern gestaltete Bettwäsche, ein kuscheliges Duvet oder eine preislich attraktive Matratze suchen, hier finden Sie garantiert das richtige Produkt für Ihre individuellen Bedürfnisse.

Bawitex öffnet seine Türen

Nutzen Sie die Gelegenheit und werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen von Bawitex, einem der führenden Schweizer Anbieter von Schlafprodukten.

Bei den Produktionsbesichtigungen lernen Sie das Familienunternehmen kennen und erleben hautnah, wie die hochwertigen Matratzen und Duvets im eigenen Werk in Goldau hergestellt werden.



Das Schlafcenter-Team freut sich auf Ihren Besuch in Goldau.

Die interessanten Produktionsführungen finden am Samstag und Sonntag, 13. und 14. Juni, jeweils um 11 und 14 Uhr statt (nur in Goldau).

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Geniessen Sie eine feine Bratwurst vom Grill und erfrischende Getränke in gemütlicher Atmosphäre.

Als besonderes Dankeschön für Ihren Besuch erhalten Sie 20% Rabatt auf das ganze Sortiment. Das Schlafcenter-Team berät Sie gerne in allen Fragen rund ums Schlafen.



Bawitex Schlafcenter – alles für Ihren guten Schlaf!

Samstag, 13. Juni 2026
Sonntag, 14. Juni 2026
Öffnungszeiten 9.00 – 16.00 Uhr

Bernerhöhe Nord 7, 6410 Goldau
Tel. 041 859 17 64

bawitex.ch

Siehe auch Inserat auf der Folgeseite!

Save the date

Jahrgänger Treffen 1965



Samstag 31. Oktober 2026

Anmeldung: ahasler@onmail.ch

Nähere Infos folgen.

OK Jahrgang 1965



Reserviert euch das Datum
Samstag, 19. September 2026

Alle Jahrgänger/-innen und
Neuzuzüger/-innen mit Jahrgang
1960 sind herzlich willkommen.
Weitere Infos folgen!

54

Liebe Jahrgänger-innen

Wir treffen uns immer am
letzten Mittwoch im Monat
ab 10:00 Uhr
im Restaurant Rössli.

Bitte Vormerken:
Jahresausflug
FR 18.09.26/ Anmeldung folgt

Interessierte Neuzuzüger-innen
sind herzlich willkommen
und melden sich unter:
Jahrgaenger54@gmx.ch

Wir freuen uns auf Euch
54 OK Team



kultur
steinhausen

BÄNZ FRIEDLI

BÄNZ FRIEDLI
RÄUMT AUF

FREITAG
29. MAI 2026
20:00 UHR
GEMEINDESAAL
STEINHAUSEN



Tickets & Informationen unter
kultursteinhausen.ch



Jahrgangstreffen 12. September 2026

Jetzt anmelden:
Jahrgangstreffen-1973.ch



Safe the Date

Jahrgängertreffen der 1970
Samstag, 26. September 26

Alle JahrgängerInnen sind herzlich
willkommen. Melden dich unter:

steihuuse1970@gmail.com

Jahrgänger 1941

Wir treffen uns neu im
Restaurant Linde Schüür
ab 14.00 Uhr zum «Stamm»
am
Montag, 1. Juni 2026
Montag, 6. Juli

Das Team

TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag & Sonntag
13. und 14. Juni 2026
9 bis 16 Uhr

Betriebsführung
um 11 und 14 Uhr

BAWITEX
Schlafcenter

nur in Goldau



20% auf alle Produkte

Mitgliederversammlung der Senioren

Ein erfreulicher Rück- und Ausblick.

Nach der Begrüssung durch den Präsidenten Heinz Schmid eröffnete das Jodelduett Vrony Fleischmann und Sepp Wüest die 53. Mitgliederversammlung der Senioren Steinhausen mit fröhlichem Jodelgesang im frühlinghaft geschmückten Gemeindegemeinschaftssaal.

Im abgelaufenen Vereinsjahr konnten 25 Neumitglieder im über 700-köpfigen Verein aufgenommen werden. Heinz Schmid blickte in seinem Jahresbericht auf ein erfolgreiches Vereinsjahr, zu dem vier vom Vorstand organisierte Ausflüge gehörten, die alle sehr gut besucht waren. Danach kamen die Verantwortlichen der Ressorts mit einem Rückblick zu Wort, die da sind: Robert Dreher als Ressortleiter für die Wanderungen, Roland Staub für die Walking-Nachmittage im Steinhauser Wald, Hildegard Muri als Verantwortliche für die Velofahrten, Dora Odermatt, zuständig für den Mittagsklub und Trix Gaier, die den Seniorennachmittag leitet. Sie alle lobten den Einsatz von freiwilligen Helferinnen und Helfern, ohne deren Engagement das breite Angebot nicht möglich wäre. Auch das neue Vereinsjahr verspricht einer Fortsetzung der bisherigen Angebote, von denen einige bereits stattgefunden haben, erweitert durch Neuerungen. Die einzelnen Freizeitangebote sind im schön gestalteten Jahresprogramm sowie auf der Homepage der Senioren Steinhausen nachzulesen.

Neues Vorstandsmitglied gesucht

Angesichts der erfreulichen Zahlen, wie sie der Finanzchef Josef Stritmatter auf-



Foto: Beat Steck

zeigen konnte, steht der Verein auch finanziell gut da. Beim Traktandum Wahlen musste der Präsident die Aktuarin Ursula Hirzel verabschieden. Sie wurde mit einem Geschenk und einem Blumenstraus für ihren unermüdlichen Einsatz während sechs Jahre geehrt.

Für eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger ist man dem Vernehmen nach noch auf der Suche. Die erwähnten zwei Mitglieder bilden zusammen mit dem Vizepräsidenten John Stutzer den dreiköpfigen Vorstand.

Zum Abschluss des offiziellen Teils gab es einen eindrucklichen Auftritt von Nora Zoller mit dem sogenannten Cyr Wheel, eine Artistik, die für Betagte nicht unbedingt zu empfehlen ist. Ein Imbiss mit einem Glas

Wein leitete danach über zum gemütlichen Beisammensein der über zweihundert Senioren und Seniorinnen, die sich zur beliebten alljährlichen Mitgliederversammlung im Dreiklang eingefunden hatten.

Hansruedi Hürlimann


SENIOREN
STEINHAUSEN



Vereine


Elektro Küng AG

Neu: Montag & Dienstag sind wir bis 20:00Uhr für Sie unterwegs.
Weitere Infos auf unserer Webseite.

+41 41 748 30 22 | info@elektrokueng.ch | www.elektrokueng.ch | Steinhausen





Wanderungen Juni 2026

Senioren Steinhausen



Juni

Tageswanderung «Napf»

Datum	Dienstag, 2. Juni 2026
Treffpunkt	06.40 Uhr, Steinhausen Zentrum (06.45 Uhr Bus 606 -> Zug)
Wanderroute	Menzberg – Gmeinalp – Stächelegg – Napf – Stächelegg – Mättebergegg – Holzwäge (Romoos)
Anforderung	4½ Std. / 13.9 km/Hm + 710 m/– 645 m
Verpflegung	Restaurant (Kaffeehalt, Mittagessen)
Fahrpreis	Gruppen-Billett Halbtax CHF 27.00/GA CHF 3.00
Rückkehr	17.30 Uhr, Steinhausen Zentrum
Anmeldung	bis Sonntag, 31. Mai, 20.00 Uhr via Webpage oder telefonisch
Tourenleitung	Pius Fähndrich, 079 734 23 70
Bemerkung	Mit dieser Wanderung (mehr als 600 Hm) wollen wir vor allem auch die etwas Jüngeren und die «Neuzuzüger» motivieren.

Juni

Kurzwanderung «Schönbühlwald»

Datum	Dienstag, 9. Juni 2026
Treffpunkt	08.30 Uhr, Steinhausen Zentrum (08.40 Uhr Bus 636 -> Baar)
Wanderroute	Kloster Kappel – Schönbühlwald – Steinhausen
Anforderung	1¾ Std. / 7.3 km/Hm + 95 m/– 240 m
Verpflegung	Kaffeehalt unterwegs
Fahrpreis	Steinhausen-Kappel a. A. Kloster Halbtax 4 Zonen CHF 4.00
Rückkehr	ca. 12.00 Uhr, Steinhausen Zentrum
Anmeldung	bis Sonntag, 7. Juni, 20.00 Uhr via Webpage oder telefonisch
Tourenleitung	Gregor Notter, 041 741 31 54
Bemerkung	Billette selber lösen

Juni

Tageswanderung leicht «Oberriesenberg»

Datum	Dienstag, 16. Juni 2026
Treffpunkt	07.45 Uhr, Steinhausen Zentrum (07.54 Uhr Bus 606 -> Cham)
Wanderroute	Sarmenstorf – Oberriesenberg – Freiämterstei – Boswil
Anforderung	3 Std. / 9.7 km/Hm + 230 m/– 325 m
Verpflegung	Restaurant (Kaffeehalt, Mittagessen)
Fahrpreis	Gruppen-Billett Halbtax CHF 16.00/GA CHF 3.00
Rückkehr	15.31 Uhr, Steinhausen Zentrum
Anmeldung	bis Sonntag, 14. Juni, 20.00 Uhr via Webpage oder telefonisch
Tourenleitung	Ursula Hirzel, 041 740 18 68

Juni

Tageswanderung «Wannentritt»

Datum	Dienstag, 23. Juni 2026
Treffpunkt	06.40 Uhr, Steinhausen Zentrum (06.45 Uhr Bus 606 -> Zug)
Wanderroute	Riemenstalden – Goldplangg Höchi – Tröligen – Stoos
Anforderung	3½ Std. / 11,5 km/Hm + 595 m/– 480 m
Verpflegung	Restaurant (Kaffeehalt, Mittagessen)
Fahrpreis	Gruppen-Billett Halbtax CHF 25.00/GA CHF 3.00
Rückkehr	16.09 Uhr, Steinhausen Zentrum
Anmeldung	bis Sonntag, 21. Juni, 20.00 Uhr via Webpage oder telefonisch
Tourenleitung	Pius Fähndrich, 079 734 23 70

Juni

Tageswanderung leicht «Sennhütte»

Datum	Dienstag, 30. Juni 2026
Treffpunkt	08.00 Uhr, Steinhausen Bahnhof (08.11 Uhr S5 -> Zürich)
Wanderroute	Bürensteig – Sennhütte – Hesseberg – Bözen
Anforderung	3¼ Std. / 10.4 km/Hm + 225 m/– 355 m
Verpflegung	Verpflegung aus dem Rucksack
Fahrpreis	Gruppen-Billett Halbtax CHF 24.00/GA CHF 3.00
Rückkehr	16.48 Uhr, Steinhausen Bahnhof
Anmeldung	bis Sonntag, 28. Juni, 20.00 Uhr via Webpage oder telefonisch
Tourenleitung	Robert Dreher, 041 741 37 14
Bemerkung	Orchideengebiet

Kirche mitgestalten ...

Sonntag für Sonntag

Ministrantinnen und Ministranten übernehmen eine wichtige liturgische Aufgabe im Glaubensvollzug unserer Pfarrei. Dieser Dienst bietet vielen Jungen und Mädchen nach der Erstkommunion die Möglichkeit, ihren Glauben zu entdecken und in der Pfarrei, wo sie wohnen, mitzugestalten. Unsere aktuelle Mini-Schar umfasst über vierzig Kinder und Jugendliche, die in den Gottesdiensten ihren Beitrag leisten.

Im Lauf des Kirchenjahres sind besonders die Feiertage für die Minis von grosser Bedeutung. Gerade vor und während der Osterzeit erleben die Jugendlichen viele unterschiedliche Gottesdienste und Feiern. Für viele von ihnen sind die Festtage oder dann das Erstkommunionfest am Weissen Sonntag ein wichtiger Auslöser für ihre Minilaufbahn.

Unsere Gottesdienste und liturgischen Feiern wären ohne die engagierten und motivierten Minis nicht vorzustellen.

Es ist ebenso bemerkenswert, wie wichtig und wertvoll den Gläubigen die Anwesenheit von Minis im Gottesdienst ist. Sie bringen nicht nur Leben und Jugendlichkeit, sondern auch eine festliche Würde in die Liturgie. Ab und an zaubern sie den Mitfeiernden auch ein beherztes Schmunzeln in die Gesichter.

Minis gestalten mit und leben Gemeinschaft.



Foto: Andreas Stüdl

Neben den sonntäglichen Einsätzen treffen sich die Minis regelmässig zu gemeinsamen Freizeitanlässen.

Vergangenen Monat waren sie, zugunsten ihrer Mini-Kasse, mit einer Velo-Putz-Aktion auf dem Dorfplatz anzutreffen.

Trotz eines abwechslungsreichen und spannenden Programms, sind auch die Steinhäuser Minis auf weiteren Zuwachs in ihrer Schar angewiesen.

Das Ministranten-Leitungsteam freut sich auch dieses Jahr wieder auf viele Kinder, die sich unserer Schar anschliessen möchten. Interessierte Mädchen und Buben ab der Erstkommunion sind herzlich willkommen. Infos und Anmeldungsflyer gibt es in den Schriftenständen unserer Kirchen St. Matthias und Don Bosco.

Wir freuen uns auf euch – denn bei uns läuft etwas!

Andreas Stüdl
Priester und Mini-Präses



Pfarrei

STUDIO 39
Coiffure

Bei uns sind Sie
in guten Händen

Zugerstrasse 39
6312 Steinhausen
041 741 69 39
Bushaltestelle Oeie

Wernli Steuerberatung
Fabian Wernli

Beratung für Unternehmer, Führungskräfte
und internationale Mandate

- Jahresabschluss & Steuererklärungen
- Holdings & internationale Steuerstrukturen
- Grenzgänger & Wochenaufenthalter
- Immobilien- und Beteiligungsstrukturen

www.wernli-steuerberatung.ch
info@wernli-steuerberatung.ch

Kontakt
aufnehmen

Wernli Steuerberatung | Rigistrasse 14, 6312 Steinhausen | +41 79 524 95 22

refliktiv

ihre immobilie.
unser fokus.

Ob Bewirtschaftung, Vermarktung
oder Beratung – wir übernehmen.

**Mit Überblick.
Mit persönlichem Einsatz.
Mit Verantwortung.
Für Sie und Ihre Immobilie.**

refliktiv IMMOBILIEN AG **refliktiv.ch**
Keltenweg 48 041 510 70 70
6312 Steinhausen info@refliktiv.ch



Musikgesellschaft Steinhausen

& Beginnersband der Musikschule Steinhausen
unter der Leitung von Julia Hedinger



FRÜHSCHOPPEN KONZERT

DIREKTION ROLAND KLAUS



Sonntag 21. Juni 2026

ab 11 Uhr - Dorfplatz Steinhausen

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.
Getränke und Mittagessen stehen für Sie bereit.
Anschliessend gibt es Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Von Mensch zu Mensch



Portrait Nr. 199



Laila Plattner Güttinger, Familienfrau, Forschungs koordinatorin und Eventmanagerin, Steinhausen

Dein Nachbar Max Meienberg hat dich vorgeschlagen, weil er deine fröhliche Art ansteckend findet. Warst du schon immer so ein positiver Mensch?

Laila Plattner Güttinger: Ja, grundsätzlich schon, ich vertraue ins Leben. Ich empfinde mich zwar eher als introvertiert, aber lache gerne und viel.

Du bist hochschwanger mit eurem zweiten Kind. Wie geht es dir?

Es geht mir sehr gut, meine Schwangerschaft ist entspannt. Jetzt hoffe ich auf eine unkompliziertere Geburt als bei der ersten und dass wir ein gesundes Kind willkommen heissen können. Nanaya, unsere Tochter, wird mit einhalb Jahren eine grosse Schwester sein. Ich freue mich sehr auf unser zweites Kind und liebe es, Mami zu sein.

Wie bist du aufgewachsen?

In Tansania, auf einer Kaffeeplantage. Meine Eltern leben heute noch dort, nachdem wir auch einige Jahre in Uganda gelebt haben. Ich besuchte dort die Schule und studierte. Seit 25 Jahren produzieren meine Eltern ihren eigenen Kaffee. Das Konzept heisst «farm to cup» und umfasst die ganze Wertschöpfungskette: Sie bauen den Kaffee an, pflücken, trocknen, rösten und verkaufen ihn schliesslich selbst.

Wie ist deine Verbindung zur Schweiz?

Mein Vater ist Schweizer und in Basel aufgewachsen. Er studierte an der ETH und reiste für ein Praktikum nach Tansania, wo er meine Mutter kennenlernte. Meine Geschwister

und ich reisten in den Sommerferien jeweils in die Schweiz zu meinem Grossvater. So haben wir gut Deutsch gelernt und entdeckten eine komplett andere Kultur. Leider starb er, als ich zwölf war.

Du hast auch einen berndeutschen Dialekt?

Das hast du gut erkannt. Unsere Kindergärtnerin stammte aus dem Kanton Bern, das hört man tatsächlich noch.

Was ist deine Muttersprache?

Wir sprechen Suaheli. Mein Studium im Hospitality Management absolvierte ich in Englisch, das ich ebenfalls fliessend spreche. Mein Deutsch ist manchmal noch holprig, weil ich vieles vergessen habe und es erst wieder brauche, seit ich vor sieben Jahren mein Praktikum in Luzern begann.

Eure Familiensprache?

Mein Mann und ich sprechen Deutsch und Englisch miteinander. Ein Mix, zu dem auch Suaheli gehört, das ich mit Nanaya spreche. Ich wünsche mir für sie, dass sie in den Ferien zu meinen Eltern nach Afrika reisen kann – so, wie ich früher jeweils in die Schweiz gereist bin. Deshalb ist es mir wichtig, dass sie die Sprache auch kann.

Welche Erinnerungen hast du an deine Kindheit?

In Tansania, einem grossen und dünn besiedelten afrikanischen Land, sind Familie und Nachbarn sehr wichtig. Man ist aufeinander angewiesen, deshalb ist es essenziell, dass

man miteinander auskommt. Nachbarschaftshilfe ist selbstverständlich und der Familienzusammenhalt ist enorm gross. Die Nähe zur Natur, sowie die Zeit im Garten habe ich sehr genossen. Unser Leben als Kinder eines weisen Vaters und einer schwarzen Mutter war immer voller neuer kultureller Erfahrungen.

Bist du allein in die Schweiz gekommen?

Ja, meine Schwester kam fünf Jahre später nach. Heute lebt auch mein Bruder hier, er studiert im Tessin. Es ist sehr schön, sie beide in der Nähe zu haben und sie regelmässig zu sehen.

Wie war dein Werdegang?

Nach dem Studium und ersten Berufserfahrungen in Zürich arbeitete ich zwei Monate in Dubai. Das war eine eher traumatische Erfahrung, weil mir die Arbeit überhaupt nicht entsprach und mir mein Arbeitgeber meinen Pass abnahm. Ich war extrem unglücklich und wollte nichts als heim. Glücklicherweise bekam ich den Pass fast durch einen Zufall – oder vielleicht sogar durch einen Fehler – zurück und flog am nächsten Tag nach Hause.

Du bliebst in Tansania?

Ja, sechs Monate. Meine Mutter liebte es, mich zu umsorgen und mich wieder aufzupäppeln, weil es mir psychisch nicht gut ging. Mein Vater fragte mich jedoch: «Wie geht es mit dir weiter?»



Was war deine Antwort?

Ich suchte mir ein weiteres Praktikum und kam nach Luzern als Rezeptionistin in einem Hotel. Zudem war ich fürs Frühstück zuständig, was ich sehr liebte. Berufsbegleitend absolvierte ich an der HSLU den Master in «Tourist and Business Administration».

Wann war das?

Im Juni 2019 machte ich den Bachelor und arbeitete danach in einem Hotel in Luzern. Als Corona kam, verlor ich meinen Job. Wegen der Pandemie suchte ich einen neuen Job ausserhalb des Gastrobereichs und bekam bei Huawei eine Anstellung im Bereich Research Institute.

Was war dein letzter Job?

Ich arbeitete bei der AO Foundation, in einer NGO, als Projektkoordinatorin im Event-Bereich und im regionalen Research. Dabei geht es sich um weltweit koordinierte Weiterbildungsprojekte für Ärztinnen und Ärzte, was sehr interessant und sinnhaft ist.

Machst du jetzt Pause?

Ja, diesmal mache ich ein Jahr Pause. Nach Nanayas Geburt arbeitete ich nach der 4-monatigen Babypause wieder in einem 100%-Pensum.

Wie habt ihr die Kinderbetreuung gelöst?

Durch meine Schwiegermutter, die ebenfalls hier in Steinhausen lebte, heute aber in Schwyz. Sie hat einen Teil der Betreuung übernommen, wofür wir ihr sehr dankbar sind. Und vor allem durch Ralph, der unregelmässig arbeitet und viel Familienarbeit leistet. Oftmals war ich auch im Homeoffice und konnte mir Arbeit und Kinderbetreuung einteilen.

Willst du wieder einsteigen?

Ich könnte mir vorstellen, nach der zweiten Babypause wieder Vollzeit berufstätig zu sein und Ralph würde dann gerne einen grösseren Teil der Familienarbeit übernehmen. Wir werden sehen (lacht).

Dein Mann ist ehemaliger Basketball-Profi. Hast du ihn auf dem Platz kennengelernt?

Nein, ich habe ihn während Corona über eine Datingplattform kennengelernt. Ich lebte in Zürich, Ralph in Luzern. Wir spürten schnell, dass wir super harmonieren, wurden ein Paar und haben kurz vor der Geburt unserer Tochter geheiratet.

Wann hast du ihn deinen Eltern vorgestellt?

Als wir das erste Mal gemeinsam nach Tansania reisten. Ehrlich gesagt habe ich meinen Eltern lange Zeit nichts von meinem Freund erzählt. Nur meine Geschwister wussten Bescheid. In unserer Kultur wird mit dem Thema Beziehung und Partnerschaft ganz anders umgegangen als in der Schweiz und ich hatte sehr viel Respekt davor, was sie zu meiner neuen Liebe sagen würden.

Und, wie war es?

Es lief gut und meine Eltern haben Ralph mit offenen Armen empfangen. Ich war sehr gespannt, wie er sich in meiner Heimat fühlt, immerhin hat sie mich sehr geprägt, wie er die Kultur aufnimmt. Glücklicherweise gefiel ihm unser Besuch sehr, obwohl das Leben viel einfacher ist und nichts so selbstverständlich wie hier. Trotzdem sind die Menschen in Tansania glücklich. Natürlich habe ich ihm auch die schönsten Orte gezeigt, um ihn zu beeindrucken (lacht).

Bist du auch so sportlich wie er?

In einem anderen Mass. Ich bewege mich gerne und trainiere auch regelmässig. Bevor ich mit unserem zweiten Kind schwanger wurde, haben Ralph und ich auch einige Tennislektionen genommen. Das hat uns beiden viel Spass gemacht. Wir können uns vorstellen, Tennis als Familiensport zu betreiben.

Wie seid ihr nach Steinhausen gekommen?

Ralph ist in Steinhausen aufgewachsen. Die Wohnung, in der wir leben, gehörte seinen Grosseltern, bzw. seiner Grossmutter. Als sie starb, waren Ralph und ich gerade frisch in Luzern zusammengezogen. Er und sein Bruder haben als Erben darüber diskutiert, ob sie sie in die Vermietung geben sollen.

Heute ist es euer Zuhause.

Ja, schnell haben wir entschieden, sie zu übernehmen, innerhalb eines Monats ein zweites Mal umzuziehen und hier unsere Familie zu gründen. Nach wenigen Renovationsarbeiten in Küche und Bad hatten wir ein neues Zuhause. Ein gutes Jahr später wurden wir zum ersten Mal Eltern.

Erzähl noch etwas über Tansania!

Es ist ein wunderschönes und sehr vielseitiges Land, in dem verschiedene Ethnien friedlich nebeneinander leben. Ich empfehle Tansania allen als Erstdestination in Afrika, um Safari mit einer überaus reichen Tierwelt und/oder

Badeferien zu machen. Man findet sowohl dichte Wälder, Nationalparks und atemberaubende Strände am Indischen Ozean. Die Natur ist einfach überwältigend schön.

Hast du auch schon Reisevorschläge gemacht?

Ja, und das macht mir sehr viel Freude. Ich habe für Freundinnen und Freunde schon ganze Reisen durch meine Heimat organisiert. Das fällt mir natürlich leicht, weil ich die Kultur kenne, die Sprache spreche und weiss, wo die beeindruckendsten Plätze und Städte sind.

Könntest du dir vorstellen, dies vermehrt zu machen?

Auf jeden Fall. Mir fällt das Organisieren leicht und ich könnte mir auch vorstellen, auf privater Basis Reisevorschläge zu professionalisieren. Nicht nur in Tansania, sondern in ganz Ostafrika.

Was magst du nicht an Tansania?

Die Temperaturen, die in den Bergen herrschen. Ich war selbst schon auf dem Kilimandscharo und wanderte bis zum Stella Point. Auch heute mag ich die Kälte nicht besonders, der Sommer ist mir viel lieber.

Was machst du in deiner Freizeit?

So viel bleibt vom Tag jeweils nicht übrig, obwohl Nanaya ein fröhliches und ganz unkompliziertes Kind ist, das sogar von selbst ins Bett geht, wenn es müde ist. Mein grosses Hobby ist Lesen. Ich liebe Science-Fiction-Bücher oder Fantasy-Romane, die ich in Englisch lese. In diese Welten kann ich wunderbar abtauchen. Zudem reise ich gerne mit meinen Geschwistern und bin oft unterwegs. Tapetenwechsel tut einfach gut!

Wer ist unsere nächste Interviewpartnerin?

Ich schlage Dzenana Colic vor. Ich habe sie im Training kennengelernt und finde, sie ist eine sehr interessante Frau. Als Mutter von zwei kleinen Jungs hat sie einen ähnlich kunterbunten Alltag wie ich und sicherlich auch eine spannende Lebensgeschichte.

Vielen Dank für das Gespräch. Wir werden sie gerne anfragen. RB

Club junger Eltern

www.cje-steinhausen.ch

Die Anmeldeformulare und weitere Infos finden Sie auf unserer Webseite www.cje-steinhausen.ch

Krabbeltreff Steinhausen

Im Krabbeltreff können unsere kleinen Entdecker andere Spielsachen und Spielgefährten kennenlernen. Endlich bleibt auch mal Zeit, sich mit anderen Mamis, Papis oder Grosseltern auszutauschen.

Datum	Montag, 1.6.2026/22.6.2026
Zeit	15.00 – 17.00 Uhr
Ort	Zentrum Chilenmatt, Eingang im UG beim Jugendtreff
Alter	ab Geburt bis ca. 3 Jahre
Mitnehmen	eigener Zvieri
Anmeldung	nicht notwendig

Babysittervermittlung

Sie suchen einen Babysitter? Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.cje-steinhausen.ch.



Unterstützt vom
Kanton Zug

Familienbörse Sommer

Hast du viele Kleider, Schuhe, Spielsachen und Umstandsmode zu Hause?

Dann bist du an unserem Anlass genau richtig.

Reserviere einen Tisch und verkaufe deine eigenen Second Hand Artikel vor Ort.

Wir freuen uns auf dich!

Datum	Mittwoch, 3.6.2026
Zeit	14.00 – 16.00 Uhr Verkauf
Ort	Dreiklang Steinhausen, Gemeindesaal
Kosten	CHF 10.00 (Barzahlung vor Ort)
Tischgrösse	80 x 180 cm
Mitnehmen	Artikel zum Verkaufen (Sommer), eigenes Kassensystem



Club junger Eltern
www.cje-steinhausen.ch

SWISSLOS

Tic Tac Toe

Kleine Steine werden bemalt und kreativ verziert. Anschliessend entsteht daraus ein klassisches «Tic Tac Toe» Spiel, welches überall mitgenommen und gespielt werden kann. Danach werden wir noch weitere bemalte Steine im Dorf verteilen.

Datum	Dienstag, 16.6.2026
Zeit	14.30 – ca 16.30
Ort	Zentrum Chilenmatt
Kosten	CHF 4.00 pro Kind
Hinweis	Schürze mitnehmen und evtl. Wunschsteine

Vorschau:

22.9 Familienbörse Herbst
19.9 & 26.9 Babysitter-Kurs
24.9 Waldmorgen



Vereine

Sonnen- und Schattenseiten der Sonne

Vorsicht mit Sonne bei Kindern.

Kinderhaut ist dünner und empfindlicher als Erwachsenenhaut. Zu viel Sonne kann langfristige Hautschäden verursachen, deshalb ist Sonnenschutz besonders wichtig.

Kinder sollten möglichst im Schatten bleiben, vor allem zwischen 11 und 15 Uhr. Babys unter 1 Jahr gehören nicht in die direkte Sonne. Leichte Kleidung, ein Sonnenhut mit Nackenschutz und eine Sonnenbrille schützen zusätzlich vor UV-Strahlung.

Für Kinder wird eine Sonnencreme mit mindestens LSF 30 empfohlen, bei heller Haut oder starker Sonne LSF 50. Für Babys unter einem Jahr eignen sich Produkte mit mineralischen Filtern und möglichst ohne Duft-, Farb- oder Konservierungsstoffe.



Sonnencreme sollte etwa 30 Minuten vor dem Aufenthalt im Freien grosszügig aufgetragen und alle 2 – 3 Stunden sowie nach dem Baden erneut aufgetragen werden.

Besonders in den Bergen und am Meer ist die UV-Strahlung stärker. Trotz Sonnenschutz benötigen Kinder täglich Vitamin D für gesunde Knochen und Muskeln. So können Kinder die Sonne sicher geniessen.

Kommen Sie bei Fragen vorbei, wir beraten Sie gerne.





Velofahren Juni 2026

Senioren Steinhausen



Juni *Tagestour «Rotkreuz – Lenzburg – Horben»*
 Datum Donnerstag, 11. Juni 2026
 Abfahrt 07.45 Uhr, Dorfplatz Steinhausen
 Veloroute Steinhausen – Rotkreuz und Lenzburg – Horben – Sins
 Anforderungen anspruchsvoll, 4 ¾ Std., 65 km, 1060 Hm
 Verpflegung Kaffeehalt unterwegs, Mittagessen im Restaurant
 Kosten SBB-Billett Rotkreuz – Lenzburg inkl. Velo, Abfahrt 8.53 Uhr
 Halbtax CHF 8.00 plus CHF 8.00 für Velo
 Normaltarif CHF 16.00 plus CHF 8.00 für Velo
 Die Teilnehmer lösen die Billette selbst (z.B. mit SBB mobile)
 Anmeldung bis Dienstag, 9. Juni, 20.00 Uhr, via Web oder tel.
 Leitung Thomas Bürgler, 079 744 09 29
 Bemerkungen Die maximale Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen beschränkt!
 Für ältere Velos wird ein Ersatzakku oder ein Ladegerät empfohlen.

Juni *Nachmittagstour «Höllgrotten – Zugerberg»*
 Datum Donnerstag, 25. Juni 2026
 Abfahrt 13.30 Uhr, Dorfplatz Steinhausen
 Veloroute Höllgrotten – Brunegg – Zugerberg – St. Verena
 Anforderungen Anspruchsvoll, 3 ½ Std., 30 km, 670 Hm
 Verpflegung Kaffeehalt unterwegs
 Anmeldung nicht erforderlich
 Leitung Peter Siegel, 079 353 29 59

Vom 28. bis 30. Juni finden die **National Summer Games** von Special Olympics in Zug statt (www.zug2026.ch).

Wir danken für Ihre Unterstützung.



IBAN: CH93 0078 7000 2706 9710 0

procap sport

Behindertensport Zug

Rapid S-Special Landwirtschaftlicher Einachser-Traktor



Der Verein Spass Lüten Steinhausen verkauft seinen landwirtschaftlichen Einachser-Traktor Rapid S-Special.

Details:

- Erstzulassung: 1. Januar 1962
- Hubraum: 554 ccm
- funktionierende Antriebsachse
- robuste und klassische Maschine

Verkaufsbedingungen:

- Verkauf nur nach Besichtigung
- Preis: CHF 1900 (verhandelbar)
- erhältlich mit oder ohne Karnevalsdekorationen
- mit Stereoanlage und Lautsprechern
- Verkauf wie gesehen, ohne Garantie

Kontakt:

info@spass-lueten.ch

Bitte kontaktieren Sie uns bei Interesse oder für eine Besichtigung. Vielen Dank!



SAFE THE DATE
Samstag 05.09.2026

Infos unter:
www.66er-steinhausen.ch

hagedorn & partner gmbh

parkett | bodenbeläge

bannstrasse 1
 6312 steinhausen

079 745 23 05
info@hagedorn-gmbh.ch

verlegen | kleben | schleifen | versiegeln | wachsen | ölen | polieren



Kreuzworträtsel zur 415. Ausgabe



Rätsel



Waagrecht

1. Wurde aufgewertet
4. Lebens- und Trauerberatung
5. Sie bringen spielerische Bewegung in den Alltag
6. Neu als Projektleiterin Tiefbau
8. Geschickter Segler
11. Kosmetik-Atelier
13. Landschaft des Jahres 2026
15. Tageswanderung
16. Tag der offenen Tür in Goldau bei?

Senkrecht

2. Findet seit 62 Jahren statt
3. Gebäudehüllen
7. 4 Hände, 2 Stimmen, 1 Klavier
9. Was assen sie in der Fröschi vom Grill?
10. Leistet dem Wein Gesellschaft
12. Feierabend-Einsatz für wen?
14. Was wird im Jugi gesucht?

Zu gewinnen sind zwei
Gutscheine des Braui Marktes im Wert von CHF 30.–.

Rätsel lösen, vorbeibringen im Braui Markt oder einsenden an aspekte.ch Verlag KLG, Gütschstrasse 6, 6312 Steinhausen.

Abgabe- und Einsendeschluss:
10. Juni 2026

Gewonnen!

Das Kreuzworträtsel in der 414. Ausgabe wurde von vielen Leserinnen und Lesern richtig gelöst und abgegeben. Unter den richtigen Einsendungen zog der Glückgott Marcel den Talon von:

- Beatrice Walker
- Beatrice Staub

Sie haben einen Gutschein des Braui Marktes im Wert von CHF 30.– gewonnen.

Wir gratulieren herzlich. Sie können den Preis im Geschäft abholen.

GENUSSVOLLE
GESCHENKE
und mehr...



Eschfeldstr. 2 · Steinhausen · 041 766 48 87 · brauimarkt.ch

Vorname / Name _____

Strasse / Nummer _____

PLZ / Ort _____



SPIELGRUPPE

TRÖPFLI Steinhausen

Unser Angebot

Gemeinsam
wachsen &
die Welt
entdecken

Spielen • Lachen • Singen • Malen



Ein Ort voller Geborgenheit, Freude & Entdeckung

Wir freuen uns auf dich!



Monatsprogramm der Frauengemeinschaft

Anlässe im Juni und Juli 2026.



Vereine



Holzherz (Zusatzkurs)

Sie gestalten Herzen aus Holz. Hierfür zeichnen Sie nach Belieben Herzen auf Stammscheiben oder Bretter auf. Diese können von Ihnen im Anschluss mit Handwerkzeug und einfachen Maschinen ausgeschnitten und bearbeitet werden. Zum Abschluss werden die Herzen je nach Wunsch noch bemalt oder geölt.

Datum Montag, 22.6.2026
Zeit 19.00 – 21.30 Uhr
Ort Erli 1, Steinhausen
Leitung Markus Amhof
Kosten Mitglieder CHF 55.00
Nichtmitglieder CHF 65.00
Auskunft Megi Dalla Costa,
megi.dallacosta@fgsteinhausen.ch
Anmeldung bis 7.6.2026 unter
www.fg-steinhausen.ch



Hülsenfrüchte

Hülsenfrüchte sind wahre Alleskönner: gesund, vielseitig und richtig lecker. In diesem Kurs zeigen wir Ihnen, wie Sie aus Bohnen, Linsen und Kichererbsen kreative Gerichte zaubern, weit weg vom langweiligen «Linseneintopf-Image».

Datum Mittwoch, 1.7.2026
Zeit 18.00 – 22.00 Uhr
Ort Schulküche Sunnegrund 4,
Leitung Lea Rogenmoser
Kosten Mitglieder CHF 55.00
Nichtmitglieder CHF 65.00
Auskunft Tanja Schmückle Meier,
tanja.schmueckle@fgsteinhausen.ch
Anmeldung bis 15.6.2026 unter
www.fg-steinhausen.ch



Vorschau

Ab Sept. 26
Englisch-, Spanisch- und Italienischkurse

22.8.2026 Bogenschiessen
25.8.2026 Tapekurs
26.8.2026 Stöck, Wys, Stich!
18.9.2026 Blumenstecker aus Glas
(Zusatzkurs)



www.fg-steinhausen.ch



FGS FRAUENGEMEINSCHAFT
STEINHAUSEN

MALERGESCHÄFT PFUNDSTEIN

Bannstrasse 40a
6312 Steinhausen
fon 041 741 32 21

info@pfundstein.ch
www.pfundstein.ch



Rainer Pfundstein
Eidg. Dipl. Malermeister
mobile 079 633 25 76

Markus Lang Sanitärtechnik

Steinhausen | 041 741 02 02



Sanitärapparate



Armaturen



Boilerentkalkungen



V-Zug Geräte



Sanitär-Reparaturen



Badumbauten



DUO LUNA-TIC

Hits mit Tics

Freitag, 28.8.2026
20.00 – 22.00 Uhr
Gemeindsaal Steinhausen
(Dreiklang)

Hits mit Tics – ein fulminantes Best-of aus 5 Bühnenprogrammen

Vier Hände, zwei Stimmen, ein Klavier – das sind Mademoiselle Olli aus Ost-Paris und die burschikose Claire aus Berlin, zwei Frauen, die unterschiedlicher nicht sein können.

Seit 15 Jahren sind sie zusammen unterwegs, sie sind aneinander gewöhnt, kennen die Macken der jeweils anderen und wissen, was die andere von Herzen freut und noch viel interessanter: was sie auf die Palme bringt. Ein Ambiente des Zwanziger-Jahre-Kabarets von pianissimo bis fortissimo auf, am, im oder um das rollende Klavier.

Ein herzerfrischendes Stück Klavier-Akrobatik-Lieder-Kabarett.

Duo Luna-tic

Die Wege von Stéfanie Lang aus Genf und Judith Bach, geboren in Berlin, kreuzen sich erstmals während der gemeinsamen Ausbildung in der Scuola Teatro Dimitri im kleinen



Dorf Verscio, Tessin. Dort gibt es im Theaterkeller nur ein einziges Klavier, an dem die überaus feurigen Proben für das allererste Konzert in der Dorfpizzeria beginnen. So ein Enthusiasmus steckt an. Nachdem sie das Diplom für Bewegungsschauspiel im Sommer '06 erhalten, gründen Stéfanie und Judith das Duo luna-tic und touren seither als Claire und Olli durch die Welt der grossen Kleinkunstszene. Dank der Vielsprachigkeit des Klavier-Akrobatik-Lieder-Kabarets

gelingen Auftritte in Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie in Frankreich und Italien. Und der Broadway kommt noch!

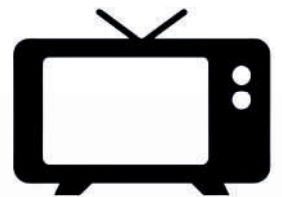
Eintritt

Erwachsene CHF 25.00 (Kinder & Jugendliche bis 16 Jahre bzw. in Ausbildung und Kulturlegi/IV CHF 15.00)

Barbetrieb, Abendkasse und Türöffnung eine Stunde vor Beginn.



Solatag



Bist du bereit, deinen eigenen Fernsehsender zu gründen?
Teste dein Talent und erlebe einen spannenden Nachmittag voller Action,
Kreativität und Teamwork.

Werde Teil unseres neuen Fernsehsenders BRF!

Wann : 20. Juni 2026, 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Wo : Auf dem Dorfplatz

Mitnehmen : Wetterentsprechende Kleider & eine gefüllte Trinkflasche

Wir freuen uns auf dich!
Blauring Steinhausen



Ein Gespräch am Spielfeldrand

Wie beim SC Steinhausen Sponsoring oft ganz nebenbei entsteht.

Sponsoring im Verein beginnt oft dort, wo Menschen sich begegnen: im Gespräch, im Alltag, ganz ohne grosse Planung. Beim SC Steinhausen zeigt sich, wie einfach Engagement heute sein kann und warum es für den Verein wichtig ist.

Am Rand des Fussballplatzes passiert oft mehr, als man denkt. Man trifft jemanden, den man kennt, kommt ins Gespräch und spricht über den Verein, über die Kinder oder einfach über das, was gerade läuft. Und manchmal entsteht genau dort etwas, das man später Sponsoring nennt. Nicht als geplantes Projekt, sondern aus einem Kontakt heraus, der sich ergibt.

Sponsoring beginnt im Alltag

Beim SC Steinhausen läuft vieles genauso. Viele unserer Partner sind mit dem Verein seit Jahren verbunden. Sie kennen die Menschen und den Ort. Dafür braucht es selten ein grosses Konzept. Oft ist es ein Blick für das, was gerade ansteht, oder das Gespür für den Moment, in dem ein Gespräch sinnvoll wäre. Manchmal geht es darum, bestehende Kontakte weiterzuführen. Manchmal darum, eine Idee aufzunehmen oder eine Verbindung herzustellen. Diese Art von Sponsoring lebt von Nähe, Vertrauen und Austausch – und davon, dass jemand hinschaut und den Verein im Alltag mitträgt.

Ein Beitrag, der überschaubar bleibt

Der SC Steinhausen hat sich in den letzten Monaten neu organisiert. Ein zentrales Ziel dabei: Engagement soll einfacher werden und besser in den Alltag passen. Das gilt auch für das Sponsoring. Es geht nicht darum, eine grosse Rolle zu übernehmen oder alles zu verantworten. Vielmehr darum, einen Teil beizutragen im Rahmen der persönlichen Möglichkeiten. Kontakte pflegen, Gespräche führen, Entwicklungen im Blick behalten. Viele bringen dafür bereits mehr mit, als sie denken. Sei es aus dem Beruf, aus dem eigenen Umfeld oder einfach aus der Freude, Menschen und ihre Anliegen zu verbinden.

Von vielen getragen

Am Ende geht es dabei nicht nur um Banden oder Logos. Es geht darum, dass ein Verein getragen wird. Von vielen. Damit der SC



Steinhausen auch in Zukunft ein Ort bleibt, an dem Kinder, Jugendliche und Erwachsene gerne zusammenkommen – auf und neben dem Platz.

Sportclub Steinhausen
Postfach
6312 Steinhausen
info@sportclubsteinhausen.ch
www.sportclubsteinhausen.ch



Kleiner Beitrag, grosse Wirkung

Im Bereich Sponsoring beim SC Steinhausen geht es darum, Kontakte zu pflegen und Gespräche zu führen – oft im Kleinen und aus dem Alltag heraus.

Konkret kann das heissen:

- bestehende Sponsoren im Blick behalten
- Gespräche führen oder anstossen
- Ideen aufnehmen und weitergeben

Der zeitliche Rahmen ist überschaubar und lässt sich flexibel gestalten.

Das Engagement eignet sich auch für Personen, die sich erstmals in einem Verein einbringen möchten.

Interesse?

Ein erstes unkompliziertes Gespräch genügt.
info@sportclubsteinhausen.ch



Vereine



TAGESAUSFLUG Vaduz

Kommen Sie mit uns auf eine interessante Reise!



Fahrt via Hirzel – Lachen – Uznach – Rickenpass.

Kaffeehalt im Restaurant Bildhus. Weiterfahrt via – Wattwil – Wildhaus. Mittagessen im Hotel Kulm, Triesenberg. Anschliessend kurze Carfahrt nach Vaduz und Fahrt mit dem City-Train durch das schöne Städtchen. Danach Zeit zur freien Verfügung.

Heimreise via Sargans – Walensee – Hirzelpass – Steinhausen.

Datum	25. Juni 2026
Treffpunkt	07.45 Uhr, Parkplatz hinter dem Restaurant Rössli
Ankunft Steinhausen	ca. 18.00 Uhr
Kosten pro Person	CHF 92.00 (Geld wird im Car eingezogen)
Mittagessen	Fleisch oder Vegi (bitte bei Anmeldung angeben)
Anmeldung	25. Mai bis 18. Juni 2026
David Paravicini	079 270 16 92 / E-Mail: ad-paravicini@bluewin.ch

 **Body and Mind Balance**
Körper und Geist im Gleichgewicht

Lebens- und Trauerbegleitung
Therapeutische Massagen

Carolin Sigrist

Mobile 077 433 27 92
Zugerstrasse 35, Steinhausen
www.bodyandmindbalance.ch



Hochbau
Umbau
Kundenarbeiten
Baubabdichtungen

**ZUVERLÄSSIGES HANDWERK
FÜR ALLE BEREICHE DES BAUENS**

**ERNI
BAU** Erni Bau AG, Bauunternehmung
Knonauerstrasse 3, 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 21 41, Fax 041 741 81 44
k.erni@ernibau.ch, www.ernibau.ch



Man hört gut und versteht trotzdem schlecht?

Viele Menschen erleben im Alltag, dass Gespräche zunehmend anstrengend werden. Besonders in Gesellschaft oder bei Hintergrundgeräuschen fällt das Verstehen schwer, obwohl das Gehör insgesamt noch als gut empfunden wird. Wörter sind hörbar, verlieren jedoch an Klarheit.



Sascha Graf (Hörgeräteakustik-Meister), Magdalena Zhegrova (Hörgeräteakustikerin mit eidg. Fachausweis) und Vanessa Thöni (Hörgeräteakustik-Gesellin) unterstreichen, wie wichtig zeitgemässe Hörsysteme für ein entspanntes und klares Verstehen sind.

Für gutes Sprachverstehen reicht Lautstärke allein nicht aus. Entscheidend ist, wie fein Sprachanteile im Ohr aufgenommen und im Gehirn verarbeitet werden. Bestimmte Konsonanten sind dafür besonders wichtig. Fehlen diese Informationen, versucht das Gehirn, sie aus dem Zusammenhang zu ergänzen. Das gelingt eine Zeit lang, kostet jedoch zunehmend Konzentration und Energie.

Eine zentrale Rolle spielen dabei die äusseren Haarsinneszellen im Innenohr. Sie verstärken leise Töne und dämpfen laute Töne. Sie sind somit Spezialistinnen für die Feinabstimmung und Verstärkung des Schalls. Werden diese Zellen im Laufe der Zeit geschädigt, bleibt Sprache zwar hörbar, wird jedoch schwerer verständlich – vor allem in anspruchsvollen Hörsituationen. Da tiefe Töne weiterhin gut wahrgenommen werden, bleibt diese Veränderung oft lange unbemerkt.

Neuer KI-Hörchip hilft

Auf Grundlage dieser Erkenntnisse wurde nun ein KI-Hörchip entwickelt, der nicht alles lauter macht, sondern das Verstehen gezielt unterstützt. Das System nutzt künstliche Intelligenz, um Hörsituationen in Echtzeit zu erkennen. Es wurde darauf trainiert, Sprache und Nebengeräusche zuverlässig zu unterscheiden und relevante Gesprächsinhalte hervorzuheben. Unwichtige Geräusche treten in den Hintergrund, während Sprache klarer und differenzierter wahrgenommen werden kann.

So setzt die Technologie genau dort an, wo die natürliche Leistung der Hörverarbeitung nachlässt, und entlastet dadurch das Gehirn beim Zuhören. Der neue KI-Hörchip steht ab sofort in allen Neuroth-Hörzentern im Rahmen eines unverbindlichen Praxistests zur Verfügung. In dieser persönlichen Probephase können Interessierte im eigenen Alltag herausfinden, wie der KI-Hörchip das Verstehen spürbar erleichtert. Eine Kaufverpflichtung besteht nicht.



Bildquelle: Phonak

Hörsysteme der neuesten Generation mit künstlicher Intelligenz zur Verbesserung des Sprachverständnisses, auch in lauter Umgebung.

Anmeldung zum kostenlosen Praxistest:

- // Neuroth-Hörcenter Cham: 041 780 07 28
- // Neuroth-Hörcenter Baar: 041 761 70 00
- // Neuroth-Hörcenter Zug: 041 729 70 80

 **NEUROTH**
 BESSER HÖREN • BESSER LEBEN



Sommerlager Juli 2026

Hast du Lust auf zwei unvergessliche Wochen voller Abenteuer, Spass und neuer Freundschaften?

Dann komm mit in unser Sommerlager des **Blauring Steinhausen** vom **06.07. bis 17.07.2026**. Eingeladen sind alle Mädchen von der 2. bis zur 9. Klasse.

Dich erwarten zwei Wochen voller gemeinsamer Erlebnisse in der Natur, draussen Zelten, zusammen am Lagerfeuer Lieder singen, neue Dinge erkunden und natürlich ganz viel Spass. Freu dich auf ein abwechslungsreiches Programm, viele spannende Aktivitäten und eine tolle Gemeinschaft.

Mehr Infos und Anmeldung findet ihr auf unserer Webseite: **Blauring Steinhausen**

Wir freuen uns auf dich und auf ein unvergessliches Sommerlager.



**Aus Zug...
...für Zug**

**Degustation
in der UrsDrogerie Apotheke
06.06.2026**

Hinter dem Logo bioZugerland stehen Zuger Biobauern, die landwirtschaftliche Produkte herstellen für die Zuger Bevölkerung.



Die Interessengemeinschaft verarbeitet und vertreibt ihre Produkte vor allem im Kanton Zug und Umgebung in den verschiedenen regionalen Verkaufslokalen.

Ihr Ziel ist es mehr Wertschöpfung für den Bauer, den Verarbeiter, und für den Konsument zu generieren. Wir stehen ein für naturnahe Bio-Produkte, kurze Wege, schonenden Umgang, und Authentizität.



Fernando Olivo

**Ihr Partner für
Gartenpflege und
Gestaltung**

www.olivo-garten.ch

OLIVO

Olivo Gartenpflege und Gestaltung GmbH
Ruchlistrasse 22b, 6312 Steinhausen
+41 76 413 02 20, info@olivo-garten.ch



käslin
SCHREINERHANDWERK SEIT 1969

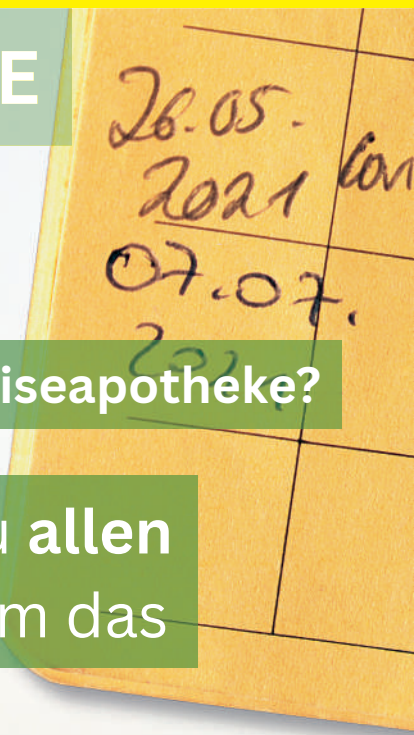
**Wo Unikate
entstehen**

www.kaeslin.ag

REISEBERATUNGSWOCHE



08.06.2026 – 12.06.2026



Malariaprophylaxe? Impfungen? Reiseapotheke?

Wir beraten Sie umfassend zu allen medizinischen Fragen rund um das Thema Reisen.

Terminpflichtig: 20 Min. für 30 Fr. (statt 45 Fr.)

Inkl. Impfpass-Check und individueller Beratung zu Impfungen, Krankheiten, Mückenschutz & Malariaprophylaxe.



**URS DROGERIE
APOTHEKE**

www.ursdrogerie.ch



Ohrenwoche
22 - 27. Juni 2026



Lassen Sie Ihre Ohren bei uns untersuchen.



GIVE AWAY

Auf dem Rost

Sommerzeit ist Grillzeit. Das Grillgewürz von Herboristeria verfeinert Ihr Grillgut mit seiner ausgewogenen Mischung und sorgt für eine Extraportion Geschmack. Perfekt für Ihre nächste BBQ-Party. Bei Ihrem nächsten Einkauf im Juni 2026 schenken wir Ihnen ein Glas Herboristeria Grillgewürz 50g im Wert von Fr. 6.-.

Abgabe nur an Erwachsene im Monat Juni 2026. Pro Einkauf nur ein Bon einlösbar. Gültig, solange Vorrat. Nicht mit anderen Angeboten kumulierbar.

Wert
Fr. 6.-





Veranstungskalender Juni 2026

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter/-in
Mo	01.06.26	18.00	Medienanlass	Gemeindsaal	Schule Steinhausen
Mo	01.06.26	20.00	Kirchgemeindeversammlung	Zentrum Chilematt	Kath. Kirchgemeinde
Di	02.06.26	09.00	Ein offenes Ohr – persönliche Beratung vor Ort	Bibliothek	Gemeinde Steinhausen
Mo	08.06.26	18.00	Infoveranstaltung zur Juni-Gemeindversammlung	Gemeindsaal	Gemeinde Steinhausen
Mi	10.06.26	09.30	Kostenloser Smartphone- und Tablet-Treff	Bibliothek	ProSenectute, Senioren
Mi	10.06.26	17.00	Natur verbindet – Feierabend-Einsatz für Wiesel	Höfenstrasse 35	WWF Zentralschweiz
Mi	10.06.26	19.30	Künstliche Intelligenz – Chancen und Risiken	Bibliothek	Bibliothek
Do	11.06.26	19.00	Infoveranstaltung – Wissenswertes zu Heimeintritt	Zentrum Chilematt	Gemeinde Steinhausen
Sa	13.06.26	17.30	Deutsche Messe von Franz Schubert	St.-Matthias-Kirche	Kirchenchor St. Matthias
So	14.06.26	09.30	Abstimmung	Rathaus	Gemeinde Steinhausen
Di	16.06.26	14.30	Tic Tac Toe	Zentrum Chilematt	Club junger Eltern
Mi	17.06.26	18.00	Circolino Pipistrello spielt «Der Kroko-Deal»	Aebi-Wiese, hinter Turnhalle	Circolino Pipistrello
Do	18.06.26	09.30	Café International	Jugendtreff	freiwilligmitenand
Fr	19.06.26	09.30	Deutsch-Konversationsklub	Bibliothek	freiwilligmitenand
Fr	19.06.26	18.00	Konzert offene Bühne	Aula Sunnegrund 1	Gemeinde Steinhausen
Mi	24.06.26	09.30	Kostenloser Smartphone- und Tablet-Treff	Bibliothek	ProSenectute, Senioren
Do	25.06.26	14.00	Hilfe für Handy, Tablet, Laptop und Co. (Computeria)	Bibliothek	freiwilligmitenand
Do	25.06.26	19.30	Gemeindeversammlung	Dorfplatz	Gemeinde Steinhausen

Senioren-Spaziergang
3./10./17./24. Juni
jeweils um 9.30 Uhr beim Dorfbrunnen



Den vollständigen Veranstaltungskalender finden Sie auf der Webseite der Gemeinde Steinhausen (www.steinhausen.ch) oder via QR-Code.



URS DROGERIE APOTHEKE
Hauslieferdienst



Huwyler
Schreinerei
seit 1953

SCHREINEREI HUWYLER AG
Innenausbau, Umbauten und Reparaturen

6312 Steinhausen
041 748 20 20
schreinerei-huwyler.ch

KAISER OPTIK
SEIT 1982
kaiser-optik.ch



NUSSBAUMER
SEIT 1892
TRADITION MIT GENUSS

Unsere Spezialitäten
Zuger Kirschtorte | Baarer Räbetorte
Sidler Käsekuchen | Nussbaumer Nussgipfel
Röstfrischer Kaffee

Backstube / Büro
Hinterbergstrasse 15
6330 Cham
Tel. 041 743 24 00
Email info@beck-nussbaumer.ch

Jetzt online bestellen
beck-nussbaumer.ch